

# Mühlennachrichten

aus Berlin und Brandenburg · Mai 2019

Liebe Mitglieder und Freunde der Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg e.V.,

zusammen mit der bundesweit erscheinenden Zeitschrift „MOLINA.Mühlen und Menschen“ erhalten Sie die Mühlennachrichten für Berlin und Brandenburg. In diesem Jahr ist der Umfang etwas größer als in den vergangenen Jahren. Dies ist u.a. darauf zurückzuführen, dass sich erfreulich viele Mühlen zum diesjährigen Deutschen Mühlentag angemeldet haben und so das Teilnehmerverzeichnis umfangreicher ausfällt.

Wie gewohnt sind der Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2018 und als Auszug das Protokoll der Mitgliederversammlung in Kränzlin vom 13.04.2019 enthalten. An dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank an die Organisatoren, Sven Thiede sowie Daniel und Kevin Schönberg.

Der Vorstand hatte sich im vergangenen Jahr intensiv mit datenschutzrechtlichen Belangen zu beschäftigen. Durch die fachliche Unterstützung von Ingrid Kurzweg wurde eine Datenschutzordnung beschlossen, die in den Mühlennachrichten enthalten ist. Auch ihr an dieser Stelle ein herzlicher Dank! Sollten Sie datenschutzbedingte Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle. Enthalten sind einige Berichte zu den vielfältigen Aktivitäten zur Mühlenerhaltung, zu deren Höhepunkten die Fertigstellung der Restaurierung der Bockwindmühle in Bamme und die Bereitstellung von Fördermitteln zum Neubau des Wasserrades an der Spreewehrmühle in Cottbus gehören. In Bezug auf die landesweite Verbandsarbeit ist es sehr erfreulich, dass das Brandenburger Kulturministerium seit dem 01.03.2019 die Arbeit der Mühlenvereinigung finanziell mit Personal- und Sachkosten unterstützt. Zukünftig wird es bessere Möglichkeiten und Ressourcen geben, Sie bei Ihrer

Arbeit an den Mühlen fachlich zu unterstützen. Wir hoffen auf eine Verstärkung der Förderung für die nächsten Jahre.

„Wir haben den Titel!“, schrieb Müllermeister Eckhard Meyer vom Vorstand des Vereins „Die Müllergilde e. V.“ Anfang Dezember des vergangenen Jahres. Nach einem Bewerbungsverfahren entschied die Kultusministerkonferenz, dass die „Handwerksmüllerei in Wind- oder Wassermühlen“ in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde. Zukünftig werden auch in Berlin und Brandenburg handwerklich arbeitende Mühlen diese Anerkennung nutzen können, um das alte Handwerk fortzuführen. Aber lesen Sie selbst!

Glück zu!  
Susanne Marok und Torsten Rüdinger  
für die Redaktion



# Inhalt

Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2019	3
Rechenschaftsbericht	5
Aufruf zur Fortführung Workshop Museumspädagogik in Mühlen	7
Deutscher Mühlentag am Pfingstmontag, dem 10. Juni 2019	8
GEMA-Rahmenvertrag	19
TIMS – 15. Internationales Mühlensymposium 2019	20
Datenschutzordnung	21
Spreewehrmühle Cottbus	22
Die Hornower Mühle im Jahre 2018	24
Ohne Wind keine Kekse – Bockwindmühle Bamme	25
Nachruf für Josef Raupach	26
Wind- und Wassermüllerei ist Kulturerbe	27
Reckahner Motormühle steht zum Verkauf	28
Förderung für den Beelitzer Mühlenverein e. V.	28

## Neue Mitglieder

### Als neue Mitglieder in der Mühlenvereinigung konnten wir begrüßen:

Kerstin und Thomas Handrack sowie  
 André Rothe (über den Mühlenverein Berlin-Marzahn e. V.)  
 Mühlenverein „Holländermühle Turnow e. V.“  
 Bernd Linstädt, Wassermühle Klein Leppin, Plattenburg  
 Susanne Marok, Potsdam

# Impressum

Mühlennachrichten aus Berlin und Brandenburg  
 Heft 25 – Mai 2019

„Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für  
 Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes  
 Brandenburg“

### Herausgeber:

Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg e.V.  
 Maulbeerallee 5, 14469 Potsdam  
 Tel. 0331/550 68 51  
 Fax 0331/550 68 53  
 geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de  
 www.muehlenvereine-online.de

**Bankverbindung:** Bank f. Sozialwirtschaft  
 IBAN: DE50 1002 0500 0003 3185 00,  
 BIC: BFSWDE33BER

**Redaktion:** Susanne Marok, Torsten Rüdinger  
**Layout/Gestaltung/Karten:** terra press GmbH,  
 Albrechtstraße 18, 10117 Berlin  
 www.terra-press.de

**Titelfoto:** Detailzeichnung des neu zu bauenden  
 Wasserrades der Spreewehrmühle Cottbus,  
 Zeichnung: Thomas Siebert, Cottbus

## Neue Unterstützung in der Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg e.V.



Mein Name ist Susanne Marok. Ich bin Jahrgang 1976 und geborene Potsdamerin. Nach dem Abitur ging ich für zwei Jahre nach Paris, bevor ich Geschichte, Philosophie und Kulturwissenschaften studierte.

Frühzeitig begann ich zur Potsdamer Stadtgeschichte zu forschen, was auch immer hieß, sich mit den hiesigen Mühlen zu beschäftigen. Lange Zeit war ich angestellte Schlossführerin und arbeitete freiberuflich in verschiedenen Museen. Seit dem vergangenen Jahr habe ich eine halbe Stelle als Museumsleiterin im Jan Bouman Haus im Holländischen Viertel, Potsdam. Da ich mich im Museum mit dem Mühlenbau der Niederländer beschäftige, ergeben sich für die Mühlenvereinigung viele Synergien.

Bei der Mühlenvereinigung begann ich im April als Verbandsreferentin in Teilzeit zu arbeiten. Dies ist der Förderung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg zu verdanken. Bisher habe ich mich um die Organisation des diesjährigen Mühlentags gekümmert. Dieses Aufgabenfeld steht in einem engen Zusammenhang mit der Pflege und dem Ausbau der Internetmühlendatenbank der Deutschen Gesellschaft für

Mühlkunde und Mühlenerhaltung e. V., aber auch mit der Erschließung des Nachlasses eines Mühlenforschers und der Einarbeitung von Buchbeständen in die Fachbibliothek.

Meine zukünftigen Tätigkeiten für die Vereinigung werden sich sehr vielfältig gestalten. Dazu gehören u.a. die Betreuung und Aufarbeitung des Vereinsarchivs bzw. des Mühlenstandortarchives Brandenburg/Berlin, Fragen zu Inventarisierung, Digitalisierung und Sammlungsmanagement und die Betreuung der Mühlenfachbibliothek. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Mitwirkung bei der Konzeptionierung und Durchführung von museumspädagogischen Angeboten, Fortbildungen, Tagungen und Workshops des Vereins, aber auch alle Dinge, die mit einer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit zusammenhängen.

Sollten Sie Unterstützung bei Fragen zu Ihrer Sammlung oder zu Ausstellungsthemen benötigen, stehe ich sehr gern zur Verfügung.

Sie erreichen mich unter der Telefonnummer der Mühlenvereinigung oder unter der E-Mail-Adresse: marok@muehlenvereine-online.de.



# Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2019

der Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg e. V. am 13.04.2019 in Kränzlin (Märkisch Linden)

**Ort:** Veranstaltungsscheune Kränzlin

**Zeit:** 10.20 bis 13.00 Uhr

**Teilnahme:** 35 Anwesende, davon 28 stimmberechtigte Mitglieder und 7 Gäste (gemäß Anwesenheitsliste)

**1. Begrüßung der Anwesenden durch die Vorstandsmitglieder Torsten Rüdinger und Sabine Wendt, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der ordnungsgemäßen Ladung, Vorstellung der Tagesordnung und Abstimmung darüber, Wahl des Versammlungsleiters**

**Protokoll: Ingrid Kurzweg**

Torsten Rüdinger begrüßt im Namen des Vorstands die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste und schlägt für die Versammlungsleitung Sabine Wendt vor. Sie wird einstimmig zur Versammlungsleiterin gewählt. Sabine Wendt stellt die Tagesordnung vor und erläutert diese. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung und die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen angenommen.

**2. Begrüßung durch das Vorstandsmitglied Sven Thiede, Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung 2018**

Sven Thiede heißt die Anwesenden willkommen und berichtet von Kränzlin und dem Zusammenschluss von 17 Gemeinden zum Amt Temnitz. Er verweist auf die Wasser- und Windmühlen in dieser Gegend. Sabine Wendt bittet um Abstimmung über das Protokoll der Mitgliederversammlung 2018, veröffentlicht in den Mühlennachrichten 2018, die allen Mitgliedern zugewandt sind. Es wird einstimmig angenommen. Auf eine Verlesung wird nach Rückfrage verzichtet.

**3. Rechenschaftsbericht und Finanzbericht des Jahres 2018**

Sabine Wendt stellt im Rahmen des Rechenschaftsberichts die Aktivitäten des Vorstandes im Jahr 2018 vor. Der Rechenschaftsbericht ist Bestandteil dieses Protokolls und als Anlage 1 beigefügt. Torsten Rüdinger erläutert den Finanzbericht, der ebenfalls Bestandteil des Protokolls und als Anlage 2 beigefügt ist. Er berichtet von dem erforderlichen Wechsel zu der Steuerkanzlei Schmidt-Hagius, die mit den Lohnabrechnungen der Mitarbeiter beauftragt ist und den Jahresabschluss erstellt. Kostensparend werden die laufenden Buchungen von ihm als Selbstbucher mit Unterstützung von Ingrid Kurzweg vorgenommen. Gesondert wird der Verlust dieses Geschäftsjahres erläutert, der mit der Inanspruchnahme



↑ *Motormühle Hans Friese, Kränzlin*

der zweckgebundenen Rücklage aus dem Vorjahr für die Erweiterung der Dauerausstellung in der Historischen Mühle in Potsdam erklärt wird. Bei den gestiegenen Personalkosten weist er darauf hin, dass die Bezüge der beschäftigten Minijobber nur gering über dem gesetzlichen Mindestlohn liegen. Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern haben sich im Vergleich zum Vorjahr trotz einer moderaten Erhöhung verringert, da die Besucherzahlen rückläufig waren. Er bittet die Anwesenden um Werbung für die Mitgliedergewinnung und weist auf die Bibliothek in der Geschäftsstelle hin, die durch umfangreiche Sachspenden erweitert werden konnte und nach Absprache jedermann zur Verfügung steht.

**4. Bericht der Kassenprüfer**

Frau Pärsch berichtet von der Kassenprüfung, die sie und Melanie Hollensteiner am 24.03.2018 durchgeführt haben. Die Unterlagen der MüV waren vollständig, die Buchungen entsprachen den Grundlagen der ordnungsgemäßen Buchführung. Das Prüfungsprotokoll ist Bestandteil des Protokolls (Anlage 3). Frau Pärsch schlägt der Mitgliedschaft die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018 vor.

**5. Aussprache zu den Vorstandsberichten, Entlastung des Vorstandes**

Zu den bisherigen Berichten werden aus der Mitgliedschaft keine Fragen gestellt. Aus der Mitgliedschaft wird die Entlastung des Vorstandes

für das Geschäftsjahr 2018 beantragt. Der Antrag wird bei zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen.

**6. Vorstellung des Haushalts 2019, Diskussion und Abstimmung**

Torsten Rüdinger stellt den Entwurf des Haushalts 2019 vor, der von ihm wie jedes Jahr in kaufmännisch vorsichtiger Herangehensweise in Anlehnung an den vorjährigen Jahresabschluss erstellt wurde. Er erläutert die geplanten Einnahmen und Ausgaben, gegliedert nach den unterschiedlichen Bereichen Ideeller Vereinsbereich, Ideeller Zweckbetrieb und Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb. Als Vorgriff auf den Punkt 8 der Tagesordnung – Verbandsförderung – berichtet er, dass der MüV vom Kulturministerium einen Förderbetrag in Höhe von 72.500,00 Euro bewilligt wurde. Zukünftig werden die Stellen von Frederic Schüler und Torsten Rüdinger inhaltlich und finanziell zwischen dem Museumsbetrieb und der Verbandsarbeit aufgeteilt und für die freiwerdenden Stellenanteile eine neue Vollzeitstelle für das Museum im technischen Bereich geschaffen. Für die Verbandsarbeit wird weiterhin eine Teilzeitstelle für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Mühlenarchiv, Mühlentag u.a.m. eingerichtet. In beiden Bereichen ist eine Personalaufstockung unbedingt erforderlich, da Torsten Rüdinger und Frederic Schüler häufig in beratender Funktion unterwegs und damit nicht vor Ort sind. Über weitere von ihm gestellte Anträge auf Förderung



wurde im Ministerium noch nicht entschieden, er hofft jedoch, diese Zuwendungen für die Verbändeförderung zu verstetigen bzw. aufstocken zu können. Eine Frage aus der Mitgliedschaft nach der Position „Eintrittsgelder“ beantwortet er und weist dazu auf das Rückvergütungsprinzip hin, das in einem Kooperationsvertrag mit der Stiftung Schlösser und Gärten die Erstattung an die MüV für Eintrittskarten bei gemeinsamer Nutzung von Schloss und Mühle regelt. Sabine Wendt lässt über den Haushalt abstimmen, der einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen wird. Sabine Wendt dankt Torsten Rüdinger für seine Arbeit. Die Planung ist Anlage 4 des Protokolls.

## 7. Satzungsänderungen, Diskussion und Abstimmung

Ingrid Kurzweg erläutert den Anwesenden von den Satzungsänderungen den Punkt Datenschutzordnung, die sie auf Empfehlung der Datenschutzbehörden zusammengestellt hat. Torsten Rüdinger verweist auf die Homepage der MüV. Dort ist die Datenschutzordnung hinterlegt und damit jederzeit einsehbar. Anschließend erklärt Frederic Schüler ausgiebig die weiteren Punkte der Satzungsänderung. Auf die Frage aus der Mitgliedschaft, ob die Außenvertretung des Vereins durch den Vorstand juristisch gesichert ist, erläutert Torsten Rüdinger die juristischen Anforderungen an einen Vereinsvorstand und versichert, dass die MüV diese erfüllt. Frederic Schüler schlägt vor, den Antrag auf Satzungsänderungen anzunehmen und schlägt eine offene Abstimmung vor. Die Anträge auf eine offene Abstimmung und Änderung der Satzung werden einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen angenommen.

## 8. Projektberichte

**8.1** Torsten Rüdinger berichtet der Mitgliedschaft von der Internetplattform „museum digital“ und stellt diese vor. Die MüV ist über den Museumsverband an zwei Projekten beteiligt: „Handwerk in Brandenburg“ und „Fotografen und Fotografinnen in Brandenburg“. Beim Letzteren handelt es sich um einen Teilbestand der Mühlenfotosammlung Bernd Maywald, der digitalisiert werden konnte und in dem Portal veröffentlicht wurde.

Torsten Rüdinger stellt zudem auch den öffentlich zugänglichen Bestand aus dem Firmenarchiv der Mühlenbaufirma A. Wetzig vor, das im Historischen Archiv des Deutschen Technikmuseums lagert. Von den ca. 44.000 technischen Zeichnungen ist jedoch erst ein kleiner Teil (1.429) digitalisiert und öffentlich zugänglich.

**8.2** Sabine Wendt stellt den Anwesenden ein Diskussionspapier (Anlage 5) zu möglichen bzw.



↑ In der Bechliner Mühle

zu planenden Workshops vor und verweist auf die durchgeführten Workshops im Bereich Museumspädagogik in Niemeck und Marzahn.

Frederic Schüler schlägt technische Workshops für die Mitglieder vor. Lothar Ebke stellt sich und seine Mühle in Buckow vor. Dort soll ein Plansichter aufgebaut werden. Ein Workshop zum Thema Transmission kann bei Sven Thiede in Kränzlin stattfinden, zum Thema Mahlstein ein Workshop in Niemeck. Die Mitglieder werden gebeten, ihre Mühlen als Austragungsort für Workshops zur Verfügung zu stellen. Jürgen Wolff schlägt den Speicher Hobrechtsfelde für die Durchführung eines Workshops vor. Frederic Schüler bittet bei den Ausführungszeiträumen um Beachtung der saisonalen Arbeitsbelastung in der Historischen Mühle. Die Anwesenden sind sich einig, dass Workshops wichtig sind für die Wahrnehmung des Vereins. Sven Thiede erinnert daran, dass Workshops eine gute Gelegenheit für einen Erfahrungsaustausch der Mühlenbesitzer untereinander darstellen können.

**8.3** Gerald Bost berichtet von dem in Berlin stattfindenden internationalen Symposium der TIMS, das sich an Fachpublikum richtet. Er weist auf einen Tag für die Öffentlichkeit hin, der am 18.08.2019 in der Urania stattfindet. Selbstverständlich können interessierte Vereinsmitglieder dort Werbematerial auslegen.

**8.4** Torsten Rüdinger erläutert die Vorteile der Anerkennung der „Handwerksmüllerei in Wind- und Wassermühlen“ als immaterielles Kulturgut durch die Deutsche UNESCO-Kommission und die Kultusministerkonferenz. Für die Verwendung des entsprechenden Logos muss in einem Bewerbungsverfahren die Erfüllung bestimmter Kriterien gegeben sein. Wichtig ist, dass regelmäßig verkehrsfähige Mühlenprodukte hergestellt

werden. Für die Historische Mühle Potsdam wurde die Verwendung der Anerkennung beantragt.

## Vorträge aus der Mitgliedschaft:

**8.4** Frau Großmann vom Förderverein Bockwindmühle Bamme berichtet von den Aufbauarbeiten der Mühle. Unterlegt wird der Vortrag mit Fotos. Der Windangriff ist noch nicht optimal: Im Rahmen der Baugenehmigung sind schon umfangreiche Fällungen in der Hauptwindrichtung geschehen. Nach Osten grenzt jedoch ein Gebiet an, das heute als Wald zählt. Die örtlichen Eigentümer sind willig, für einen Betrieb der Mühle zu handeln, wollen aber das richtige Maß gewahrt sehen. Aus der Mitgliedschaft wird nach der Finanzierung des Projektes gefragt. Finanzielle Unterstützung erhält der Verein u.a. durch den anteiligen Erlös aus dem Verkauf eines „Mühlenbrotes“, aufgelegt von einer Bäckerei.

**8.5** Jürgen Wolf berichtet von einer Sonderausstellung im Bezirksmuseum Marzahn. In dem Zusammenhang bietet die East Side Mall die Möglichkeit, ein Reisemodell einer Mühle auszustellen. Er bedankt sich bei Frau und Herrn Handrack für ihre Unterstützung.

**8.6** Frau Kaulfersch berichtet vom aktuellen Stand des Wiederaufbaus der Greiffenberger Mühle. Finanzielle Unterstützung gewährt die Ostdeutsche Sparkassenstiftung für den Bau von Kappe incl. Flügelkreuz, die alle gesammelten Spenden um das Zweifache erhöht. Der Verein muss 50.000,00 Euro als Spenden sammeln und bekommt dann von der Stiftung 100.000,00 Euro hinzu. Für die Umsetzung weiterer Planungen besteht ein Finanzierungsbedarf von 200.000,00 Euro. Der Entwurf eines Leistungsverzeichnisses für die weiteren Arbeiten liegt vor. Sie hofft auf Unterstützung durch die MüV.

Sven Thiede stellt später während der Exkursion zu besichtigende Motormühle Hans Friese in Kränzlin vor, Daniel Schönberg die Bechliner Mühle. Dort wird ein Kaffeetrinken angeboten. Frederic Schüler dankt beiden für diese Angebote. Als Termin für die nächste Jahreshauptversammlung wurde der 18.04.2020 festgelegt. Die Organisation wird gemeinsam mit dem Mühlenverein Hornower Mühle e. V. durchgeführt. Versammlungsort ist Hornow (zwischen Forst und Spremberg). Auf die 2020 anstehenden Vorstandswahlen wurde hingewiesen. Die Versammlung endet um 13.00 Uhr. Das gemeinsame Mittagessen schloss sich an.

Sabine Wendt, Versammlungsleitung  
Ingrid Kurzweg, Protokoll



# Rechenschaftsbericht

des Vorstands der Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg e.V. für das Geschäftsjahr 2018

## 1. Verein, Vorstand, Geschäftsstelle

### 1.1 Mitglieder

Dezember 2018: 214 (2017: 220), 182 persönliche, 19 Mühlenvereine, 3 Kommunen mit Mühlenzusammenhang, 9 sonstige juristische, 1 Fördermitglied

### 1.2 Vorstand

7 gleichberechtigte, ehrenamtlich arbeitende Mitglieder (davon 1 Vorstandssprecher), 4 Vorstandssitzungen 2018

### Aufgabengliederung

**Museumspädagogik:** Sabine Wendt, Torsten Rüdinger, Stephan Theilig (Frederic Schüler)

**Architektonische Beratung und Denkmalpflege:** Günter Hasenberg

**Beratung zur technischen Ausstattung:** Sven Thiede, Torsten Rüdinger, (Frederic Schüler)

**Nachwuchsgewinnung und -förderung:** Sven Thiede, Torsten Rüdinger, (Frederic Schüler)  
• Müllerberuf, Landwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung etc.

**Mühlendatenbank der DGM/Mühlentag:** Jürgen Wolf, Lothar Ebke (unterstützend)

**Homepage und Tourismus:** Sabine Wendt

**Generelle Lobbyarbeit und Netzwerkarbeit:** Stephan Theilig

**Historische Mühle Potsdam als Eigenbetrieb**

**bzw. technisches Museum:** Torsten Rüdinger (Frederic Schüler)

• Sammlung/Archiv, Fachbibliothek

**Mitgliederpflege:** Torsten Rüdinger

**Finanzen, Buchhaltung u.a.:** Torsten Rüdinger und Ingrid Kurzweg

**Kontakt Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung:** Günther Hasenberg (als Delegierter im Vorstand der DGM)

### 1.3 Geschäftsstelle

Erladigung der Geschäftsstellenarbeit über das Personal der Historischen Mühle (im wesentlichen Torsten Rüdinger und Frederic Schüler), 1 Hilfskraft für die Aufarbeitung der Bibliothek, Unterstützend: Ingrid Kurzweg, insbesondere für die Vorbereitung und Durchführung der Vorstandssitzungen, der Mitgliederversammlung und der Buchhaltung.

### 1.4 Finanzierung

Siehe Finanzbericht

## 2. Verein

### 2.1 Historische Mühle von Sanssouci, Potsdam

Geschäftsbetrieb der Mühlenvereinigung

**Besucher:** 61.973 (2017: 64.984)

**Personal:** 2 Vollzeit (Museumsleitung, Müller)

**Aushilfen (Minijob):** 8 (insbesondere für Museumskasse, Information, Mühlenladen)

### 2.2 Regionalvereine

19 Mühlenvereine, 3 Kommunen mit Mühlenzusammenhang, 9 sonstige juristische mit teilweisem Mühlenzusammenhang

### In der Mühlenvereinigung sind vertreten:

- 22 Bockwindmühlen
- 12 Holländermühlen
- 3 Paltrockwindmühlen
- 19 Motormühlen
- 45 Wassermühlen
- 1 Scheunenwindmühle

### 2.3 Mühlentag 2018

**63 teilnehmende Mühlen:** 21 Wassermühlen, 33 Windmühlen, 9 Motormühlen

## 3. Beratungen

Mühlenberatungen vor Ort, per Telefon und E-Mail durch Torsten Rüdinger und Frederic Schüler für folgende Projekte:

- Motormühle Otto Bathe, Vehlefan: Restaurierungsberatung, technische Dokumentation
- Reimannsche Mühle Sonnenwalde: Vorbereitung einer technischen Dokumentation
- Vordermühle Krossen an der Dahme: wasserrechtliche Fragen
- Spreewehrmühle Cottbus: Neubau Wasserrad
- Wasserradneubau Stobbermühle, Buckow
- Holländermühle Greiffenberg
- Paltrockmühle Oppelhain: Beratung Bauzustand, Perspektiven
- Kanowmühle Sagritz: wasserrechtlichen Fragen zur Erhaltung der Wasserkraft
- Bockwindmühle Bamme: Nutzungsvereinbarung
- Bockwindmühle Gatow: Mängelkatalog Statiker
- Knapp-Mühle in Linda (Thüringen): Beratungsgespräch in Bezug auf wirtschaftliche Nutzungsmöglichkeiten
- Schlossmühle Königs Wusterhausen
- Speicher Oranienburg: Abschluss der Dokumentation
- Paltrockwindmühle in Schönwalde: Bauvorbereitung Neubau
- Technikmuseum Berlin: Begleitung Bachelorarbeit
- Diverse telefonische Auskünfte und Beratungen



← Motormühle Otto Bathe, Vehlefan



→ Motormühle Vehlefanz

↓ Schrotgang in der Motormühle während der Instandsetzung



3.2 Architektonische Beratungen durch Günther Hasenberg  
Restaurierung Bockwindmühle Bamme

4. Sammlungs- und Archivarbeiten am Standort Potsdam

4.1. Mühlenstandortarchiv für Berlin-Brandenburg mit über 1.000 Einträgen

4.2. Mühlenfachbibliothek

- fortlaufende Aufarbeitung des Literaturbestandes
- aktuell: Übernahme und Einordnung der antiquarischen Mühlenliteratur von Herrn Struß zum Thema Getreidelagerung und -verarbeitung

4.3. Sammlung

- Beteiligung an einem Verbundprojekt des Museumsverbandes zum Thema „Fotografen in Brandenburg“: Digitalisierung eines Teilbestands aus der Sammlung Mühlenfotografie Bernd Maywald und Einstellung in das Portal museum digital

5. Publikationen

5.1. Mühlennachrichten

5.2. Molina

6. Kontaktpflege (für evtl. Unterstützungen bzw. Förderungen)

- Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege (BLDAM)
- Kulturministerium
- Gespräche mit Vertretern verschiedener Parteien (insbesondere hinsichtlich der Unterstützung bei der Beantragung von Förderprogrammen und Baumitteln)

7. Kooperationen / Netzwerke

- Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e. V.
- TIMS
- Museumsverband des Landes Brandenburg e. V. (Vorstandsmitarbeit Stephan Theilig, Torsten Rüdinger)
- AG Technikmuseen des Museumsverbandes
- Die Müllergilde – Interessengemeinschaft für das traditionelle Müllerhandwerk und historische Mühlen e.V. (Vorstandsmitarbeit Torsten Rüdinger)
- AG Wasserkraft Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- Untere Denkmalschutzbehörden
- Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege

8. Perspektiven

- Verbandsförderung durch das Kulturministerium
- Workshops in Mühlen, Weiterbildungen
- Unterstützung von Wassermühlen in Bezug auf Fragestellungen zur Umsetzung der Europäischen Wasserrichtlinie
- Aufarbeitung des Sammlungsbestands, insbesondere Mühlenfotografie Bernd Maywald (Digitalisierungsantrag beim Kulturministerium)
- Internationales Mühlensymposium der TIMS 2019 in Berlin
- Projekt der Neuherausgabe Mühlenkarte für Brandenburg und Berlin, gekoppelt mit der Erarbeitung eines Verzeichnisses von Freizeit- und museumspädagogischen Angeboten in Mühlen
- Bearbeitung des Datenbankbestandes auf der Website milldatabase
- Neubau Schweizer Haus: Treppenzugang Historische Mühle

9. Sonstiges

Verleihung des DGM-Preises der Anneliese-Schücking-Stiftung an Initiative Wiederaufbau der Greiffenberger Mühle, vertreten durch den Pf. i.R. Horst Fichtmüller

Potsdam, den 09.04.2019



↑ Workshop in der Bockwindmühle Marzahn

## Aufruf zur Fortführung Workshop Museumspädagogik in Mühlen

Bereits zwei Mal veranstaltete die Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg e.V. einen Workshop unter dem Titel Museumspädagogik an jeweils unterschiedlichen Mühlen. Wir möchten Sie heute aufrufen, diesen Workshopcharakter weiterzuführen, um eine Plattform für einen gegenseitigen Erfahrungsaustausch für Mühlenbetreiber, -besitzer und -betreuer weiter fest zu etablieren. Es hat sich gezeigt, wie wichtig und hilfreich es für die Arbeit in und um Mühlen ist, gegenseitige Erfahrungen auszutauschen. In den beiden letzten Workshops wurden unterschiedliche Themen angeboten und von den Mühlenbesitzern und Engagierten, die bereits Erfahrungen aufweisen können, dargeboten.

### Im 1. Workshop Museumspädagogik in Berlin-Marzahn wurden folgende Themen behandelt:

- Durchführung von Führungen für Schulklassen/ Kindergruppen
- Fachvorträge, Notwendigkeiten und Möglichkeiten des Führungsbetriebes im Allgemeinen
  - vorgestellt wurde die museumspädagogische Arbeit des Britzer Müllervereins durch Dr. Rainer Pomp

- Frederic Schüler gab einen Überblick über die notwendigen vorbereitenden Schritte und die praktische Organisation an der Historischen Mühle Potsdam
- Torsten Rüdinger stellte die von externen Anbietern zur Verfügung stehenden, z.T. kostenlosen Infomaterialien zu den Themen Ackerbau, Getreide, Ernährung, Müllerei/Bäckerei vor
- Jürgen Wolf gab einen Einblick in seine Arbeit als Müller einer Mühle, die über viele Jahre der Marzahner Schulverwaltung angegliedert war und dessen Hauptaufgabe von Beginn an die Durchführung von täglich zwei, teilweise sogar drei Schulklassenführungen ist

In Anknüpfung an den Workshop Museumspädagogik in Berlin-Marzahn fand an **Großkopfs Mühle in Niemegek ein zweiter Workshop** in zwei Arbeitsgruppen statt. Ziel war die Entwicklung von Führungskonzepten, zugeschnitten auf die Mühle vor Ort für unterschiedliche Zielgruppen.

- **Gruppe 1** beschäftigte sich mit den Möglichkeiten, Kinder im Rahmen des Sachkundeunterrichts an Getreide, Vermahlungsprodukte, Bäckerei und gesunde Ernährung heranzuführen.

- **Gruppe 2** erarbeitete ein Konzept für eine Führung, ca. 8. Klasse Physikunterricht, Kraft - Arbeit - Leistung, Mechanische Kraftübertragung/ Mechanik in einer Mühle.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie, liebe Mühlenbesitzer und -betreiber, auch Initiative ergreifen, um an Ihrem Standort die Fortführung eines Workshops zu ermöglichen.

Sprechen Sie uns gerne dazu an, wir stehen Ihnen gern beratend und unterstützend zur Seite. Sie alle wissen, wie wichtig unsere Arbeit ist, um Mühlen zu erhalten, tragen Sie bitte dazu bei, denn „Mühlen müssen drehen“.

Sabine Wendt, für den Vorstand



# Deutscher Mühlentag, Pfingstmontag, 10. Juni 2019

Teilnehmende Mühlen in Berlin und Brandenburg



## Berlin

### 1. Bockwindmühle Berlin-Marzahn

12685, Berlin Marzahn, Hinter der Mühle 4

Müller Jürgen Wolf, muehlenwolf@gmx.net

Mobil 0176/28073054

[www.marzahner-muehle.de](http://www.marzahner-muehle.de)

**Beschreibung:** Vierte Marzahner Bockwindmühle (Neubau von 1993) mit Jalousieflügeln, Windmahlssystem und wind- oder elektrisch angetriebene automatischer Rückschüttmühle als Roggenmühle, handbeschüttete Weizenmühle (Schrotgang, Mahlgänge, Sechskantsichter, Askaniensichter, Elevatoren, Aspiration), produzierende Museumsmühle und Bildungsstätte, zusätzlich: „Kindermühle“ mit Handmühle, Sieben, handbetriebener Reinigung, Elevator und Förderschnecke, Wechselstromgenerator mit 2 kw Leistung, neben der Mühle: Kleinwindkraftwerk als Windmessstation, Außenstelle des Standesamtes Marzahn-Hellersdorf seit 1997.

**Aktivitäten Mühlentag:** Besichtigung/ Führungen, Vorführung der mahlenden Mühle, Verkauf von Mühlenprodukten, wie Mühlenbrot, Bio-Vollkornmehle. Geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr. Dauer Ausstellung zur Geschichte der Marzahner Mühlen seit 1815 und Landkarte zu allen historischen Mühlenstandorten in den einstigen Dörfern des Stadtbezirkes Marzahn-Hellersdorf. Vorführung des Kollergangs, ehemals für die Herstellung von Schnupftabak, nunmehr für die Verarbeitung von Mohn genutzt. Schaustücke aus der Vorgängermühle der Familie Triller. Ein einmaliges Fundstück wird gezeigt: Triebkopf des ersten Windkraftwerkes von 1912, Vereinigte Windkraftwerke Meissen.

**Sonstige Aktivitäten:** Freiluftausstellung „Mühlsteingarten“ mit historischer Tabakmühle (Kollergang) und Schaustücken aus der hiesigen 200-jährigen Mühlengeschichte.

### 2. Bohnsdorfer Bockwindmühle im Deutschen Technikmuseum Berlin

Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin

<https://sdtb.de/technikmuseum>

**Beschreibung:** Bockwindmühle aus Berlin-Bohnsdorf umgesetzt, windgängig mit einem Schrotgang und Beutelwerk, Türenflügel.

**Aktivitäten Mühlentag:** Führungen durch die Bockwindmühle, Besichtigung der anderen Mühlen auf dem Freigelände von außen möglich.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung/Führung.

### 3. Holländermühle Foline im Deutschen Technikmuseum Berlin

10963, Berlin, Trebbiner Straße 9

[www.sdtb.de/technikmuseum.de](http://www.sdtb.de/technikmuseum.de)

**Beschreibung:** Ursprünglich 1911 in Poghausen / Ostfriesland errichtet, dort bis 1963 in Betrieb und 1985 nach Berlin in den Museumspark umgesetzt. Der zweigeschossige Unterbau wurde rekonstruiert, ansonsten wurde auch historische Substanz eingesetzt, u.a. der originale Steingang mit Bütte und der dazugehörige Steinkran. Zusätzliche wurde zu Demonstrationszwecken eine elektrisch betriebene Maschinenstrecke eingebaut, u.a. zum Betrieb von Walzenstuhl, Quetsche und Wurfsichter. Windgängig mit Jalousieflügeln. Nach längerer Schließung der Mühle zur Restaurierung soll der Innenraum der Mühle im Verlauf des Jahres 2019 wieder im Rahmen von Führungen geöffnet werden.

**Aktivitäten Mühlentag:** Besichtigung von 10.00 bis 18.00 Uhr.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung/Führung

### 7. Britzer Mühle (vormals Stechhan'sche Mühle)

Buckower Damm 130, 12349 Berlin

<https://britzer-muelleri.de/wordpress/>

**Beschreibung:** 12-eckig, mit Jalousieflügeln und Windrose, 2 Mahlgänge, Sichter, Doppelwalzenstuhl, Elevatoren, Sackaufzug, 5 Böden, Höhe 20 m, windgängig und mahlfähig. Flügeldurchmesser 25 m. Nutzung für Führungen, Mahlbetrieb, Ausbildungsstätte für Hobby MüllerInnen, Backvorführungen, Ausstellungen, Veranstaltungen (Lesungen, Musikaufführungen etc).

**Aktivitäten Mühlentag:** Beginn 11:00 Uhr, Ende: 16:00 Uhr Stündlich Führungen durch die Mühle Frisches Mühlenbrot aus dem Steinofen, Britzer Schmalzstullen, Kaffee und Kuchen

**Sonstige Aktivitäten:** Während der Mühlensaison von Ende März bis Ende Oktober: Di, Mi, Do. Führungen für Schulklassen und Kitagruppen

(nach Anmeldung) Sonn- und Feiertags Führungen (11:00 – 16:00 Uhr) Brotverkauf freitags und samstags von 11:00 bis 16:00 Uhr Mühlenfest 02. + 03.06.2018 (13:00 - 18:00 Uhr) Tag des offenen Denkmals am 09.09.2018 von 11:00 bis 16:00 Uhr Türöffnertag der Sendung mit der Maus 03.10.2018 für Kinder von 6 bis 11 Jahren (nach Anmeldung)

### 4. Schmiede im Deutschen Technikmuseum

10963, Berlin, Trebbiner Straße 9

[www.sdtb.de/technikmuseum.de](http://www.sdtb.de/technikmuseum.de)

[www.dtmdb.de](http://www.dtmdb.de)

**Beschreibung:** Hölzernes unterschlächtiges Wasserrad, mit originaler Nabe und originalem Getriebe aus der früheren Wassermühle Hohenberg/ Eger, dort bis ca. 1960 im Einsatz; seit 1985 im Museum. Im Verlauf des Jahres 2019 soll der Antrieb von Maschinen der angeschlossenen historischen Schmiede und Schlosserei durch das Wasserrad in Betrieb genommen werden.

**Aktivitäten Mühlentag:** Besichtigung

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung (außen) während der Öffnungszeiten des Deutschen Technikmuseums; Öffnung der Schmiede im Rahmen von Vorführungen

### 144. Motormühle Märkisches Landbrot GmbH

12057, Berlin Neukölln, Bergiusstraße 36

Jürgen Baumann, Mobil 0172/9759265

[www.landbrot.de](http://www.landbrot.de)

**Beschreibung:** Kleine Motormühlenanlage in der Bäckerei Märkisches Landbrot GmbH mit Steinmahlgängen und Getreidereinigungsanlage, Durchmesser Mühlsteine 1200 und 1600 mm. Das über den Getreidereiniger mit Schwingsieb, den Rundkorntrieur, den Wendelausleser, den Trockensteinausleser und mehrere Magnete gereinigte und unter Umständen mit einem Jet-Pearler behandelte Getreide wird über einen Walzenstuhl vorgebrochen und den Mühlen pneumatisch zugeführt. Die Beschickung erfolgt automatisch über einen Mahlplan. Die pneumatische Absaugung transportiert das Mehl in das im Mahlplan vorgegebenen Tagessilo. Herstellung von Vollkornmehlen im Wesentlichen für den Eigenbedarf, Jahresleistung etwa 1.100 t.

**Aktivitäten Mühlentag:** Betriebsführung, Beginn: 14.00 Uhr, Ende ca. 15.30 Uhr, (inkl. Verkostung).

**Sonstige Aktivitäten:** Betriebsführungen nach Terminabsprache Montag bis Freitag 9.00 - 20.00 Uhr (Gruppenanmeldung bei Jürgen Baumann: 0172/9759265)



## Legende

-  137 Motormühle
-  67 Wassermühle
-  136 Bockwindmühle
-  10 Paltrockmühle
-  16 Holländermühle
-  35 Scheunmühle
-  andere



## Uckermark

### 5. Klostermühle Boitzenburg

Mühlenweg 5a, 17268 Boitzenburger Land

[www.klostermuehle-boitzenburg.de](http://www.klostermuehle-boitzenburg.de)

Martin Joost, Tel. 039889/236

**Beschreibung:** Wassermühle mit Turbinenantrieb (technisches Denkmal), Museum und Wirtshaus in unmittelbarer Nähe der Ruine des Zisterzienserklosters. Im rechten Teil des Fachwerktraufenhauses die teilweise funktionsfähige Mühlentechnik. 1978 Einstellung des Mahlbetriebs, bis dahin noch für die Produktion von Schrot genutzt. 1919 Einbau einer Francis-Turbine (40 PS), Antrieb u.a. von Aufzug und Gleichstromdynamo. Technische Ausstattung: 1 Mahlgang und 3 Diagonalwalzenstühle, Plansichter, Sackaufzug mit Treib-Bremsrad, überschlächtiges Wasserrad, Turbine, Steinbackofen. Einstellung der Mehlerstellung 1959, ab 1960 bis 1978 Herstellung von 5 t/d Mischfutter. Erste Restaurierungen unter dem Müller Willi Witte 1971. Die Mühle wird als technisches Denkmal museal genutzt.

**Aktivitäten Mühltage:** Alle 2 Stunden Führung in der Mühle, Vorführungen von Schmiedearbeiten, alten Landmaschinen, Wäsche waschen, Brot aus dem Mühlenbackofen, Theater in der Klosterruine nebenan.

**Sonstige Aktivitäten:** täglich geöffnet Di-So zu Besichtigungen/Führungen, gelegentliches Schaumahlen, Antik- und Trödelmarkt, kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungseröffnung am 1. Samstag im Mai, 13. Juli Treffen der Radiofreunde, immer am 1. Samstag im Oktober Oldtimer- und Treckertreffen.

### 70. Wassermühle Gollmitz

Mühlenberg 12

17291 Nord Westuckermark Gollmitz

Kai Rogozinski

Mobil 0177/2151609, [kai.rog@acor.de](mailto:kai.rog@acor.de)

[www.wassermuehle-gollmitz.de](http://www.wassermuehle-gollmitz.de)

**Beschreibung:** Wassermühle (Bj. 1724 - 1745) mit neu erbautem (Ende 2005) Zuppinger-Wasserrad (6 m) am Strom, Technische Ausstattung: 1 Mahlgang, 2 Walzenstühle, 1 Quetsche, 1 Schälmaschine, 1 Grießputzmaschine, Wasserrad Durchmesser 6m zur Stromerzeugung (max. 12KW), vormals Turbinenantrieb. 2017 Braukessel in den alten Fahrstuhl gebaut, Nutzung als produzierende Schauanlage.

**Aktivitäten Mühltage:** Besichtigung/Mühlenführungen, Livemusik, Brot; Kuchen aus dem Holzbackofen, Regional- und Gartenmarkt der Uckermark.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung/Führungen, Schaumahlen nach Anmeldung, Backen im mühleneigenen Backofen, Brautage, Bewirtung, Ferienwohnungen.

### Salvey Mühle

Salvey-Mühle 3, 16307 Gartz (Oder)

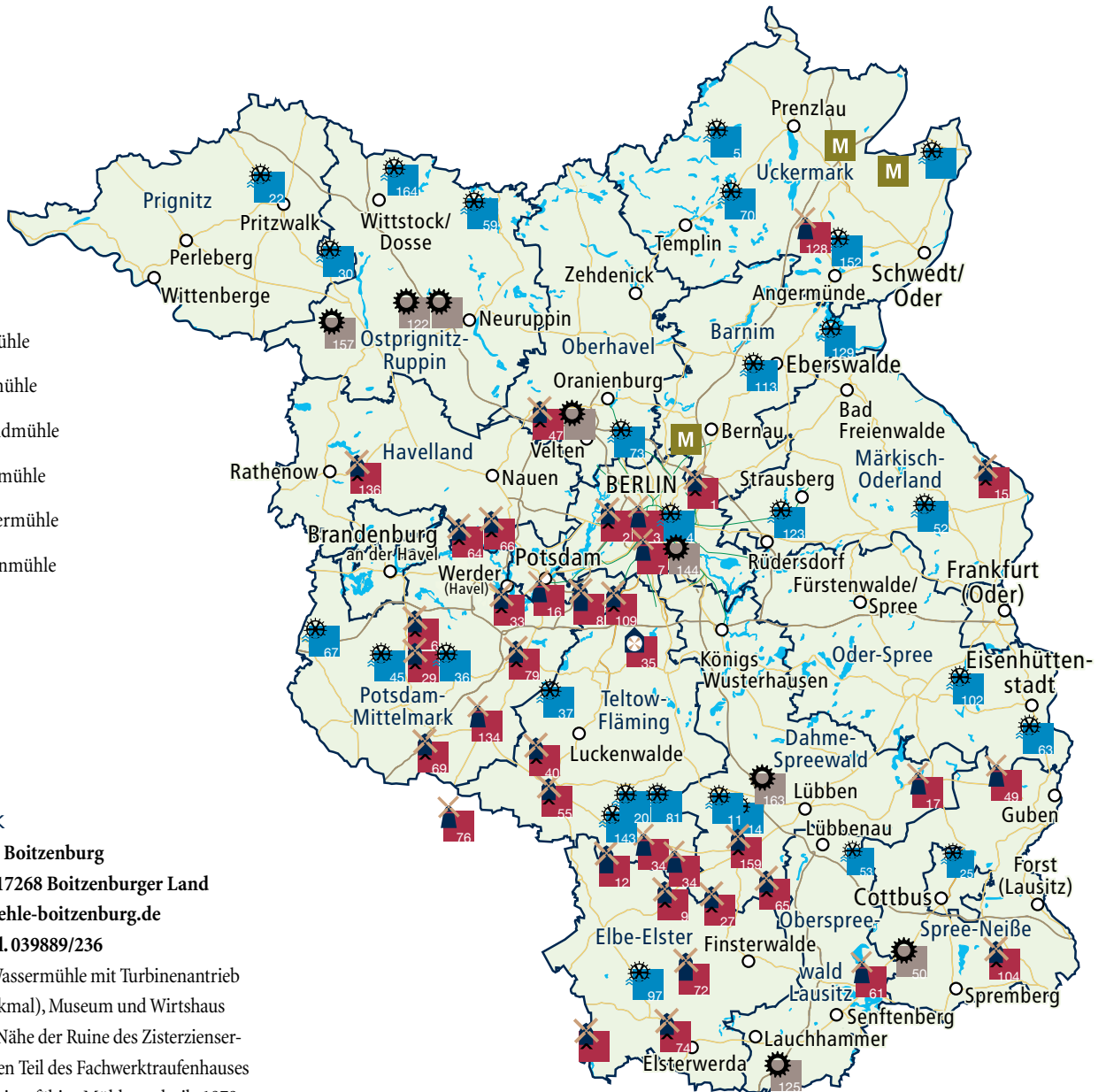
Rainer Hanke, Tel. 033333/30335

[www.salveymuehle.de](http://www.salveymuehle.de)

**Beschreibung:** Wassermühle am Salveybach, Ersterwähnung 1248, mit funktionsfähigem Sägegatter (Bj 1912), teilweise erhaltener leerlauffähiger Getreidemühlentechnik um 1930, Motorschrotgang, Behälter, Elevatoren, Transmissionen, stehende Mischmaschine, da der Großteil der Maschinen in den 1960er Jahren in die Passower Mühle umgesetzt wurden. Ab dann nur noch Herstellung von Futterschrot.

**Aktivitäten Mühltage:** Schausägen, Führungen durch die Mühle, Live-Musik und Verpflegung.

**Sonstige Aktivitäten:** Ferienhof





### Mahlsteinsammlung Willi Wever

Neukleinow 9, 17291 Uckerfelde

Dr. Eva Becker, Ellingen 25, 17291 Prenzlau,  
Mobil 0172/3924356, Friedrich-Wilhelm Wever,  
Neu Kleinow, Uckerfelde, Mobil 0174/3286171

**Beschreibung:** Museum, Sammlung von 132 prä-historischen Mahlsteinen, Reibplatten, Mahltrögen, Drehmühlen aus dem Neolithikum (6000-2000 v.Chr.), Bronzezeit (2000-800 v.Chr.) vorrömische Eisenzeit (800 v. Chr. bis Zeitenwende), Mittelalter (700-1200).

**Aktivitäten Mühltage:** Workshops zum Thema Getreidemahlen mit den Reibplatten und auf Mahltrögen, sowie Mahlen mit Drehmühlen, Führungen.

### Walzmühle Casekow

Bahnhofstraße 4, 16306 Casekow

**Beschreibung:** Zweistöckiges Mühlengebäude mit Keller, (Erstaussattung bis 1953, jetzt nicht mehr vorhanden: 4 doppelte Walzenstühle, 1 Quetsche, 2 Plansichter, 1 Aspirateur, 1 Schrotgang mit eigenem Antrieb, 1 stehende Mischmaschine. Derzeit dient das Gebäude als Museum für diverse Landwirtschaftsgeräte.

**Aktivitäten Mühltage:** Gottesdienst, Jagdhornbläser, Traktorenausfahrten, Kinderspiele, Kuchenbasar und Grill, Ausstellung in der Mühle mit Führung

### 128. Erdholländermühle Greiffenberg

Ausbau 6b, 16278 Angermünde Greiffenberg  
[www.windmuehlegreiffenberg.de](http://www.windmuehlegreiffenberg.de)

**Beschreibung:** 1830 erbaut am Standort, den Peter Joseph Lenné am Ortsrand von Greiffenberg festlegte, ehemals mit Jalousiefügeln und Außenkrühwerk ausgestattet. Ruine nach Blitzschlag und Brand 2006 zusammengefallen. Wiederaufbau bzw. Restaurierung der Erdholländerwindmühle unter der Leitung des Vereins zur Förderung von Landwirtschaft im Bereich Oder-Welse e.V. Richtfest am 30.08.2013. 1. Mahlgang, zunächst mit Motorantrieb.

**Aktivitäten Mühltage:** 10.00 h Gottesdienst an der Mühle / 11.00 Eröffnung und Grußworte / Stand der Spendenaktion aus 1 mach 3/Architektin Ute Kaulfersch zum Baugeschehen/ Mühlenführung/ Mittagspause mit Landgasthof Rexin/ Andrea und Berti in Aktion - „Kunst und Krempel“ für den weiteren Mühlenaufbau ca. 15.30 Günterberger Chorsänger

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung des Mühlenstandorts, Touristenbetreuung, gelegentlich Schau mahlen, weitere Aktivitäten zum Wiederaufbau der Erdholländerwindmühle. Führungen von Schulklassen, Offene Mühltür von Mai bis Oktober, sonntags Wiederholung des Eheversprechens nach 25 / 50 / 60 Jahren.

### 152. Breienteicher Mühle

Breienteicher Mühle 2

16278 Angermünde OT Frauenhagen  
<http://breienteicher-muehle.com>

**Beschreibung:** Die Breienteicher Mühle liegt im gleichnamigen Naturschutzgebiet am Rande des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin und wurde 1375 erstmals im Landbuch Kaiser Karls IV. erwähnt. Sie nutzt das Wasser der Welse bei Frauenhagen, einem Ortsteil von Angermünde. 1875 brannte die alte Fachwerkmühle ab und das heutige Gebäude wurde errichtet. 1922 verunglückten der Müller Sellin und seine Frau. 1924 geht die Mühle in das Eigentum der Fürstin zu Lynar, Gräfin von Redern über. 1931 betreibt der Müller Karl Gutzeit die Mühle als Pächter. Seine Tochter Eva heiratet Ehrhard Schäfer, der sie bis zu seinem Tod 1978 betreibt. 1992 kauften die Herren Svenson und Werdin die Mühle von der Gemeinde. Die Mühle wurde vom jetzigen Eigentümer im Jahre 2007 als Ruine erworben. Im Jahre 2009 begann die Sanierung des Gebäudes. Ende August 2012 wurde die Mühle als ein technisches Denkmal wiedereröffnet. Im Zuge des Wiederaufbaus wurde ein neues rücken-schlächtiges Wasserrad mit Generator eingebaut, der ökologischen Strom in das öffentliche Netz einspeist. Des Weiteren entstand ein Mühlenraum mit verschiedenen Müllereimaschinen, die mittels Transmission angetrieben werden. Fahrstuhl, Walzenstuhl sowie die Mühlsteine wurden restauriert bzw. neu angeschafft. Zukünftig wird das Gebäude als ein Seminarhaus mit 12 Betten für kleine Kammerorchester, Chöre und Vokalensemble, Yogagruppen genutzt. Verschiedene Seminare, insbesondere Persönlichkeitstraining soll eine individuelle und ganzheitliche Lebensweise vermitteln und fördern, welche im Einklang mit der sie umgebenden Landschaft steht.

**Aktivitäten Mühltage:** Besichtigung/Führungen, Bewirtung.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung nach Absprache.



## Potsdam-Mittelmark

### 45. Wassermühle Dippmannsdorf Mühlenstraße 20

14806 Bad Belzig, Dippmannsdorf  
Beatrix u. Thomas Schmidt  
Mobil 0172/8075036

**Beschreibung:** Dreistöckiges Mühlengebäude von 1680 mit Walzenstuhl, Quetsche, Reinigung und Schrotgang. Mühle wird durch Turbine angetrieben. Gelegentliches Schroten von Getreide. Technische Einrichtung z.T. von vor 1900. Francis-Turbine für 8 m Fallhöhe, zwei Passagen-System mit Zentrifugalsichern.

**Aktivitäten Mühltage:** Besichtigung und Vorführung der Mühle, kleine Ausstellung historischer Traktoren.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung/Führung nach telefonischer Absprache.

### 79. Bockwindmühle Beelitz

Trebbiner Straße 79, 14547 Beelitz  
[www.beelitzerbockwindmuehle.de](http://www.beelitzerbockwindmuehle.de)

**Beschreibung:** Sanierete Bockwindmühle mit Jalousieklappenflügeln, vormals Motormühle; Baujahr 1792, Sanierung 2006. Technische Ausstattung: Mahlgang, Walzenstuhl, Quetsche, Askantiasichter, Sechskantsichter, Antrieb über E-Motor oder Windkraft. Nutzung als funktionsfähiges Mühlenmuseum mit gelegentlichem Mahlbetrieb.

**Aktivitäten Mühltage:** Besichtigung/Führungen von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, mit der Handmühle selber mahlen, Bewirtung mit Kaffee und Kuchen durch die Mühlenfrauen in Anwesenheit der Spargelkönigin, Kulturprogramm.

**Sonstige Aktivitäten:** Öffnungszeiten: Mai bis August: Sa, So 10.00 - 17.00 Uhr, außerhalb der Öffnungszeiten sind Besuche nach telefonischer Absprache möglich. Mahlbetrieb für die Bäckerei Exner in Beelitz, Hochzeit an der Beelitzer Bockwindmühle, Anmeldungen bei Herrn Ulrich Hyna, 0174 9162128.

### 67. Eulenmühle

Eulenmühle, 14793 Ziesar Glienecke  
Otto Schmücker, Tel. 033830/61155  
[www.eulenmuehle-ziesar.de](http://www.eulenmuehle-ziesar.de)

**Beschreibung:** Wassermühle an der Buckau, 1999 Neubau eines Zuppinger-Wasserrades mit einem Durchmesser von 6,50 m, einer Breite von 1,30 m und 40 Schaufeln, Leistung 18 kW, Nutzung zur netzgekoppelten Stromerzeugung. In den 1980er Jahren Umbau und betriebsfähige Restaurierung der Sägemühle, ausgestattet mit einem elektrisch



betriebenen Sägegatter der Firma „Goede“ aus dem frühen 20. Jahrhundert. Zeitweilige Nutzung des Sägewerks zum Zuschneiden von Bäumen und zur Energieeinspeisung.

**Aktivitäten Mühltage:** Besichtigung der Wasserkraftanlage und Holzsägevorführungen.

**Sonstige Aktivitäten:** Ökologische Landwirtschaft, Streichelzoo (im Aufbau), Angel- und Badeteich sowie Sägemühle (Besichtigung nach Anmeldung möglich) Ferienwohnung, Pension und Campingplatz, Gastronomie, geeignet für Familienfeiern, Jubiläen, Vereinsvergügen, Gruppenausflüge-Reisebusse, Wandergruppen ect.

#### **69. Bockwindmühle Marzahna**

**14929 Treuenbrietzen OT Marzahna**

**Herr Skibora, Mobil 017273106521,**

**Herr Kehling, Mobil 0170/9067591,**

**Herr Lange, Tel. 033747/61855**

**Beschreibung:** Getreidemühle mit historischer Mühlentechnik, die teilweise auch mit Elektromotor angetrieben werden kann. Mahlgang, Sichter, Walzenstuhl und Rohrbau weitgehend erhalten.

**Aktivitäten Mühltage:** Mühlenführungen, Vorführungen, Infos zur Mühle und Region, Verkostung von selbstgefertigten Spezialitäten der Region

**Sonstige Aktivitäten:** Mühlenführungen/ Vorführungen nach Voranmeldung, Schauanlage, im Rahmen der dörflichen Events wird die Mühle geöffnet.

#### **64. Bockwindmühle Ketzür**

**Mühlenberg, 14778 Ketzür**

**www.bockwindmuehle-ketzuer.de**

**Beschreibung:** technische Ausstattung: 2 Mahlgänge, windgetrieben, 1 Walzenstuhl, 1 Askaniasischer, Jalousieflügel, Restaurierung der Mühle als betriebsfähige Schauanlage von 2004 - 2007.

**Aktivitäten Mühltage:** Mühlenführung, Bewirtung mit Kuchen und Deftigen, Spiele für Alt und Jung.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigungen und Führungen nach Bedarf für Gruppen und Einzelpersonen nach Anmeldung, Backen im mobilen Backofen an der Mühle, gelegentlicher elektrischer Mahlbetrieb.

#### **6. Bockwindmühle Cammer (Spiesekes Mühle)**

**14822 Planebruch Cammer**

**www.cammer-brandenburg.de**

**Beschreibung:** Umfassend restaurierte Bockwindmühle mit Jalousieflügeln und Vermahlungstechnik, wie Schrotgang, Motormahlssystem mit Walzenstuhl und Wurfsichter, Quetsche. Die Mühle ist windgängig. 1934 Einbau von 2 Elektromotoren, einem Walzenstuhl und Elevatoren. Ab 1984 Rekonstruktion. Mehrere Restaurierungen nach Verfall, letzte bis 2008.

**Aktivitäten Mühltage:** Schaumahlen und Führungen durch die Mühle von 11.00 bis 16.00 Uhr, großes Kinderfest rund um die Mühle, Modellflugzeugschau, Kunstgewerbe, Filzen, Basteln, Kuchen, Kaffee, Gegrilltes, Hüpfburg, Kleinbagger für Kinder, Bungee Jumping-Anlage, Stand des Naturparkes.

**Sonstige Aktivitäten:** Öffnung von 10-16 Uhr an jedem 2. Sonntag im Monat von April bis Oktober.

#### **8. Paltrockwindmühle Langerwisch**

**Bergholzer Straße 20**

**14552 Michendorf OT Langerwisch**

**Beschreibung:** Paltrockwindmühle, 1879 Bockwindmühle, 1930 Umbau zum Paltrock, windgängig (Volljalousie), technische Ausstattung: Reinigung, 1 Mahlgang, 1 Walzenstuhl, 1 Mahlgang, 2 Askaniasischer, Aspiration, 2 stehende Mischmaschinen.

**Aktivitäten Mühltage:** Besichtigung/Führungen von 10.00 bis 17.00 Uhr.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung und Führungen nach Anmeldung.

#### **109. Kleine Bockwindmühle Langerwisch**

**Bergholzer Straße 20**

**14552 Michendorf Langerwisch**

**Beschreibung:** Miniaturbockwindmühle im Maßstab 1:4, Jalousieflügel, Schrotgang, windgängig. Die Mühle stand ursprünglich bis 1958 in Paretz-Ketzin, dann in Fahrland.

**Aktivitäten Mühltage:** Besichtigung/Führungen von 10.00 bis 17.00 Uhr.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung, Führungen nach Anmeldung.

#### **33. Inselmühle Werder**

**Kirchstraße 6-7, 14542 Werder**

**Heide Wilinski, Vieien Riehn, Tel. 03327/43110**

**www.werder-havel.de**

**Beschreibung:** Bockwindmühle mit Hechtschen Federjalousieflügeln (Neubau 2005) und div. techn. Inventar (Schrotgang, Wurfsichter), nach aufwendiger Restaurierung seit 2007 wieder windgängig und mahlfähig. Der Ersatz für die im Dezember 1973 abgebrannte Mühle wurde im November 1985 in Klossa (bei Leipzig) in Einzelteilen gefunden, nach Werder gebracht und ab September 1987 aufgebaut. Seit 2009 ziert ein kleiner Backofen das Mühlengelände. Höhepunkt ist das am 2. Augustwochenende stattfindende Mühlenfest.

**Aktivitäten Mühltage:** Führungen mit dem Müller durch die Mühle, Drehen der Mühlenflügel bei entsprechendem Wind, Kinderbespaßung und Obstpause.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung der Mühle Freitag, Samstag und Sonntag.

#### **29. Bockwindmühle Borne**

**14806 Bad Belzig, OT Borne**

**www.belzig.de/Neue\_Dateien/StadtBelzig/Borne.html**

**Werner Sternberg, Tel. 033841/32602**

**Beschreibung:** Bockwindmühle, erbaut 1802, technische Ausstattung: Walzenstuhl, Schrotgang, Sichter. Die Mühle wird seit 2010 erneut saniert.

**Aktivitäten Mühltage:** Führungen durch die Mühle.

**Sonstige Aktivitäten:** Führungen nach Anmeldung.

#### **134. Fläming Mühle (Großkopfs Mühle)**

**Wittenberger Straße 23, 14823 Niemegek**

**Andreas Wendt, Mobil 0176/54030786**

**www.fläming-muehle.de**

**Beschreibung:** Turmholländerwindmühle, ohne Flügel, erbaut 1906, ursprünglich Jalousieflügel, 1930er Jahre - Einbau eines Dieselmotors Fa. Deutz als Hilfsantrieb, im 2. Weltkrieg Zerstörung des Windantriebs, bis 1974 Mehlproduktion, komplettes Mahlssystem mit Reinigung, 2 Walzenstühle (1x Bühler u. 1x Wetzig), Plansichter, Elevatoren, die Mühle wird seit 2005 wieder mit dem historischen Dieselmotor von 1937 betrieben.

**Aktivitäten Mühltage:** 10:00 Festgottesdienst, 20. Mühlenfest mit Programm, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung/Führungen nach Voranmeldung, Mai-Oktober, jeweils am 1. Sonntag 14.00 Uhr Brauchtumspflege und geöffnet, Ferienwohnung am Mühlenstandort ganzjährig buchbar, Veranstaltungsraum ganzjährig für Schulungen oder Feierlichkeiten buchbar, Nähere Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

#### **36. Wassermühle Fredersdorf**

**Baitzer Str. 22, 14806 Bad Belzig OT Fredersdorf**  
**www.pension-siebert.d**

**Beschreibung:** Mühlenstandort seit 1441, unterkellertes fünfstöckiges Mühlengebäude mit technischer Ausstattung der heutigen Mühle von 1954, Antrieb über eine Francis-Turbine 7,5 kW und Transmissionsriemen, 2 Walzenstühle, 1 Quetsche, 1 Plansichter, 2 Schrotgänge, Reinigung (Trieur, Aspirateur), Mischbehälter (vollständige Wetzig-Anlage), leerlauffähige Transsmission und Schrotgang – Antrieb erfolgt über Francis-Turbine. (2017 Sanierung des Staubeckens).

**Aktivitäten Mühltage:** Besichtigung/Mühlenführungen: 10.00 Uhr / 13.00 Uhr / 15.00 Uhr, ein kleiner Imbiss wird angeboten.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung nach Anmeldung für Gruppen ab sechs Personen.



## Elbe-Elster

### 27. Bockwindmühle Trebbus

03253 Doberlug Kirchhain Trebbus

Andreas Ritter, Manuela Klee, Mathias Maning

Mobil 0151/42248872

ritter.trebbus@gmail.com

**Beschreibung:** Bockwindmühle, Mühlenmuseum, Durchmesser Flügelkreuz 18 m, Giebelhöhe 11 m. Ausstattung: Schrotgang, Mahlgang, Hirsestampfe, Ausstellung von Handwerkszeug und Gebrauchsgegenständen des Müllers. Leerlauffähige Schauanlage.

**Aktivitäten Mühentag:** 10.00 Uhr Pfingstgottesdienst an der Mühle, Besichtigung/Führungen. Nachmittagsprogramm mit der Sängervereinigung Trebbus, der Grundschule Trebbus, Kinderprogramm: Ponyreiten, Hüpfburg.

**Sonstige Aktivitäten:** Mühlenführung nach Absprache.

### Bockwindmühle Altbelgern

Elbstraße 6

04895 Martinskirchen, OT Altbelgern

Tel. 035342/71254

F.Nitzsche@freenet.de

**Beschreibung:** Bockwindmühle, technische Ausstattung: Mahlgang mit Elevator und Sechskantsichter mit Elektroantrieb von 1953, gängig. Ruthenkreuz mit Hauptwelle im Leerlauf gängig. 1990-1998 umfassend restauriert.

**Aktivitäten zum Mühentag:** Führungen, Vorführungen der Mehlherstellung, Bewirtung, Schauspiel am Nachmittag.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung und Vorführung der Mehlherstellung nach Voranmeldung.

### 72. Paltrockwindmühle Oppelhain

03238 Rückersdorf Oppelhain

Mandy Nieswandt, Peggy Krebs,

Oppenhainer Mühlenmarkt e.V.

Hauptstraße 36, Oppelhain

Mobil 01716574343

www.rueckersdorf.com

**Beschreibung:** Wiederaufbau der in Grassau abgebauten Paltrockwindmühle in Oppelhain ab 1999/2000, Abschluss der Arbeiten im Mai 2001; technische Ausstattung: Walzenstuhl, Quetsche, 2 Schrotgänge, 1 Mahlgang und 1 Sechskantsichter; Jalousieflügel mit Vorbrettern, ohne Klappen.

**Aktivitäten Mühentag:** Mühlenmarkt mit kulturellem Rahmenprogramm.

### 9. Bockwindmühle Lebusa

Vorwerk 29 a, 04936 Lebusa

Dirk Kindlein, Schulstraße 55

Tel. 035364/4449, DieKindleins@web.de

www.elbe-elster-land.de/Content/de/

Industriekultur/Muehlen/30.html

**Beschreibung:** Bockwindmühle, Bj. 1686, älteste funktionsfähige BWM Deutschlands, u.a. ausgestattet mit einem Mahlgang, zuletzt 1992 restauriert. Nutzung zum Schäumahlen. Ausstellung landwirtschaftlicher Geräte in der benachbarten Fachwerkscheune.

**Aktivitäten Mühentag:** 10 Uhr Gottesdienst, ab 11 Uhr Besichtigungen und Vorführungen, Imbiss.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung/Führungen nach Anmeldung, Mühlenfest am 2. Wochenende im September mit Mühlenbetrieb.

### 12. Paltrockwindmühle Schönewalde

Straße der Jugend 7, 04916 Schönewalde

www.schoenewalde.de

**Beschreibung:** Paltrockwindmühle, umfassend restauriert mit vollständiger Technik zur Getreideverarbeitung, 1939 Umbau zur Paltrockwindmühle. Technische Ausstattung: 1 Schrotgang mit Quetschstuhl, 1 Walzenstuhl 300 x 600 Fa. Wetzig, 1 Walzenstuhl 300 x 500 Fa. Felix Krause, 1 Walzenstuhl 300 x 400 Fa. Wetzig, 1 Quetschstuhl, 1 Schrägsichter Fa. Knieb, 2 stehende Mischmaschinen, 1 Trieur, 1 Schälmaschine. Die Mühle erhielt 2012 neue Jalousieflügel (Stahlruten mit Volljalousie, gebaut von der Fa. Vaags). Zusätzlich gibt es einen Motorantrieb. Sie wird zum Schroten und Quetschen von Getreide genutzt.

**Aktivitäten Mühentag:** Besichtigung/Führung, Schroten von Getreide.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung/Führung nach Anmeldung. Teilnahme am Tag des Offenen Denkmals.

### 74. Bockwindmühle Elsterwerda

Furtbrückwiese 1, 04910 Elsterwerda

Frank Brunne, Tel. 03571/6086913

www.kleine-lausitz.de

**Beschreibung:** Baujahr 1804, windgängige Bockwindmühle, 2 Gänge, Sichter, Walzstuhl, Reinigung, Aufzug, Schlafkammer für den Müller, Flügel mit Federjalousie ausgerüstet. 2003/04 umgesetzt und rekonstruierte Nutzung als Schauanlage und Museumsmühle.

**Aktivitäten Mühentag:** 10.00 - 18.00 Uhr kostenlose Mühlenführung, Parkführung durch die „Kleine Lausitz“, Fahrt mit der Parkeisenbahn, Imbissangebot in der Abenteueritterburg oder im Fachwerk-Langhaus (Kaffee und Kuchen), Musik der Schalmeienorchester des MSV Grün-Weiß Fichtenberg

**Sonstige Aktivitäten:** Karfreitag bis November täglich von 10.00–18.00 Uhr Führungen nach Anmeldung.

### 97. Mühle Wahrenbrück

Am Park 1

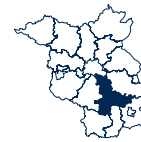
04924 Uebigau OT Uebigau-Wahrenbrück

www.muehle-wahrenbrueck.de

**Beschreibung:** Ehemalige Wassermühle an der Kleinen Elster, bis etwa 1920 Antrieb mittels Wasserkraft, danach Elektromotor, dreistöckiges Mühlengebäude, technische Ausstattung: 2 Walzenstühle, Aspirateur, Quetsche, 1 Schrotgang, 2 stehende Mischmaschinen, ruhende Schauanlage.

**Aktivitäten Mühentag:** 10 Uhr Gottesdienst, ab 11 Uhr Besichtigung/Mühlenführungen, 17 Uhr letzte Führung, Frühschoppen, Bewirtung, kleiner Handwerker- und Händlermarkt bis 18 Uhr

**Sonstige Aktivitäten:** 27.07.2019 Grillabend auf dem Mühlenhof / 25.08.2019 3. Kreativmarkt / 06.09.2019 6. Mühlennacht / 06.10.2019 Erntedankfest / 08.12.2019 Mühlenadvent



## Dahme-Spreewald

### 11. Kanow-Mühle Sagritz

Kanowmühle 1, 15938 Golßen Sagritz

Christian Behrendt, Tel. 035452/507

www.kanow-muehle.de

**Beschreibung:** Wassermühle, 2-stöckig, Ersterwähnung im 14. Jh., auch „Wuschack-Mühle“ genannt, technische Ausstattung: Francis-Turbine mit stehender Welle (Bj. 1925), Ein-Zylinder 2-Takt/18 PS Schiffsdiesel (Bj. 1935), 1953 Inbetriebnahme eines 18 kW Elektromotors nach Anschluss der Mühle an das Energienetz, hydraulische Ölmühle (Bj. 1911), 1 Schrotgang, 2 Walzenstühle, 1 Quetsche, 1 Plansichter. Seit 1815 im Familienbesitz. Herstellung von Speiseölen als gewerblicher Mühlenbetrieb in der gläsernen Schauproduktion.

**Aktivitäten Mühentag:** 10.00-16.00 Uhr Besichtigung und Führung durch die historische Mühle und durch die gläserne Schauproduktion. Dabei kann man dem Ölmüller direkt über die Schulter blicken und sehen, wie Leinöl hergestellt wird. Verkauf von Leinöl und anderen Naturölen im Hofladen.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, für Gruppen ab 10 Personen nach vorheriger Anmeldung, Verkostung und Verkauf von Leinöl und anderen Naturölen. Öffnungszeiten des Mühlenladens: Montag bis Freitag 8.00 - 17.00 Uhr.



## 65. Bockwindmühle Fürstlich Drehna

### Am Windmühlenberg

15926 Luckau Fürstlich Drehna

Wilfried Pilz, Tel. 035324/38163

[www.fuerstlichdrehna.info](http://www.fuerstlichdrehna.info)

**Beschreibung:** Bockwindmühle, Bj. 1788, aus Schiebsdorf nach Fürstlich Drehna auf „historischen“ Mühlenstandort umgesetzt und restauriert. Technische Ausstattung: 1 Schrotgang, Hirsestampfe mit 3 Stampfen und ein Grubenstock. Nach Sturmschaden Neubau des Flügelkreuzes. Windgängig.

**Aktivitäten Mühltage:** Führungen in der Bockwindmühle, Mühlenfest mit Musik, Versorgung durch die „Müllerinnen“, Heimatbier der örtlichen Brauerei.

**Sonstige Aktivitäten:** Vereinsdomizil für die Sommerzeit, nach vorheriger Absprache Mühlenführungen.

## 14. Vordermühle Krossen

15938 Drahnisdorf Krossen

**Beschreibung:** Wassermühle an der Dahme, ehemals zur Futtermittelherstellung mit Zuppinger-Wasserrad (Bj. 1991). Stromerzeugung (derzeit stillliegend) und Resten der Mühlentechnik, u.a. Transmissionen, Elevatoren, Schrotgang (demontiert), Gießmahlstuhl Fa. Seck, Dresden, Gießmahlstuhl Gebrüder Grosse, Lohmen i. Sa., je 500 mm Walzenlänge mit darüber liegendem Autoschütttrichter nach Robert Wunderwald, Hammermühle Fortschritt u.a.m.

**Aktivitäten Mühltage:** Besichtigung/Führungen, Bewirtung, kleines Mühlenfest.

## 17. Holländermühle Straupitz

Laasower Str. 11 a, 15913 Straupitz Spreewald  
[www.windmuehle-straupitz.de](http://www.windmuehle-straupitz.de)

**Beschreibung:** Turmholländer/Wallholländer von 1850 aus Backsteinen mit Holzverschindelung, Volljalousieflügeln und Windrose, windgängig, technische Ausstattung: 1.) Kornmühle: a) leerlauffähige Zweipassagen-Rückschüttmühle für 1,5t Roggen/Weizen mit Technik zwischen 1900 und 1935: 1 Schrotstuhl, 1 AHI-Ausmahlstuhl, 1 Doppelplansichter, 1 doppelter Mehlelevator, 5 Behälter mit Klapp-Kästen, 2 Sackbänke, liegende Mischmaschine mit Mischelevator, Reinigung mit Aspirateur, Trieur, Netzschnecke mit Abstehbehälter, Schäl- u. Bürstmaschine, Quetsche, Blaumehlzylinder, Doppelevator. b) betriebsfähiger Mahlgang mit 100er Kunststeinen, Rüttelschuhspeisung und Steinkran. c) betriebsfähiger Bremsfahrstuhl von 1912 mit Seilbetätigung. d) Flügelwelle und Kammrad mit hölzerner Bremse (Presse/Fang). e) eiserne Königswelle auf dem Sackboden, liegendes Vorgelege (Haupttransmission) mit wahlweisem Antrieb durch Königswelle (Windkraft) oder E-Motor von

1923. f) handbetriebene „Sackausstäubemaschine“. g) originaler „Berliner“ Scheffel von 1812 und originale Metze. 2. produzierende Leinölmühle (Bj. 1910), Transmissionsantrieb: a) Saatbeute, Ölkuchenbeute, doppel-stufiger Quetschstuhl, liegende Mischtrommel, holzbeheizte Röstpfanne mit Rührwerk, liegende hydraulische Seiherpresse, Doppelhydraulikpumpe, Kuchenbrecher. b) historische Wäge-, Mess- und Transportgeräte (Viertelscheffel). c) 13 kg-Vorpresshammer aus Holz. 3. betriebsfähiges Sägewerk (Bj. 1885) mit Transmissionsantrieb: a) 45er Vollgatter (Geb. Lein, Pirna). b) 90er Horizontalgatter (Teichert & Sohn, Liegnitz). c) Sägeschärfautomat für Gattersägen. 4. Sonstiges: Zweitakt-Rohölmotor (Bj. 1920) (Wolff-Werke Buckau-Magdeburg) Nutzung als produzierendes technisches Denkmal mit staatl. Anerkanntem Museumsbetrieb (gemeinnützig) und gewerblichem Mühlenbetrieb (privatwirtschaftlich).

**Aktivitäten Mühltage:** Alle drei Mühlengewerke von 10.00 - 17.00 Uhr in Betrieb. Kornmühle: Schroten auf dem Mahlgang. Ölmühle: Pressen von Leinöl. Sägemühle: Vorführung des Horizontalgatters. Ganztägiges Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt von 10.30 bis 16.00 Uhr, viele regionale Köstlichkeiten im Müllerhaus und auf der Mühlenwiese kleines Markttreiben mit regionalen Handwerkern und Produkten, Kinderanimation durch ortsansässige Vereine.

**Sonstige Aktivitäten:** Ganzjährige Öffnungszeiten (siehe Homepage: <http://www.windmuehle-straupitz.de>) Mühlenführungen, Verkauf eigener Mühlenprodukte, Spezialbrot u.a.m., Bewirtung (in Müllerhaus und Kaffeegarten).

## 163. Hof Meybu

Hauptstraße 5, 15910, Schönwalde  
Matthias Bulhisch, Tel. 035474369937  
[meybu@gmx.de](mailto:meybu@gmx.de)

**Beschreibung:** Elektrisch angetriebene Schrotmühlen, Bj. 1917, 1923, 1961.

**Aktivitäten Mühltage:** Schaumahlen, auch von Hand für Jedermann, Imbiss.

**Sonstige Aktivitäten:** Projektstage mit der Grundschule, Hoffest, Tag der offenen Gärten.

## 159. Bockwindmühle Luckau – Liedtke Mühle Stadtpark Südpromenade, 15926 Luckau

Harry Müller, Mobil 0172/3752061

**Beschreibung:** Bockwindmühle, ursprünglich 1850 erbaut, bis 1956 als Getreidemühle betrieben, im Jahr 2000 vom Grundstück der Familie Liedtke im Rahmen der Landesgartenschau umgesetzt und rekonstruiert, nach Brand Wiederaufbau am jetzigen Standort im Stadtpark, Ausstattung: Schrotgang mit 130-er Mülsteinen, Antrieb über Stockrad, Kammrad, Flügelwelle, Ruten, altdeut-sches Türeuzug, handbetriebener Sackaufzug.

**Aktivitäten Mühltage:** 11 bis 16 Uhr geöffnet mit Schauvorführungen einladen. Für das leibliche sorgen die Schlabendorfer Landfrauen mit Kaffee, Kuchen, Hefepfannkuchen und weiteren regionalen Köstlichkeiten, sowie Gastwirt Frank Perka Leckerem aus dem Topf und vom Grill. Stand des Mühlenvereins Schönwalde Spreewald e.V.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigungen auf Anfrage, Schauvorführungen für interessierte BesucherInnen, Schulklassen, Teilnahme am jährlichen Tulpenfest im April u.a.



## Märkisch-Oderland

### 15. Bockwindmühle Wilhelmsau

Dorfstraße, 15324 Letschin Wilhelmsau

Arco Scheibel, Mobil 0173/6109027

Ute Büttner, Tel. 033475/605927

**Beschreibung:** Bockwindmühle mit Türenflügeln, Baujahr 1880, technische Ausstattung: Walzenstuhl, Schrotgang, Quetsche, Sechskantsichter, Reinigung, Spitzgang. Als betriebsfähige Schauanlage genutzt, mit der gelegentlich geschrotet wird.

**Aktivitäten Mühltage:** Besichtigung/Führungen in der Mühle, verschiedene Handwerks- und Versorgungsstände.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung/Führungen, Standesamt.

### 52. Wassermühle Worin

Lösnitzstraße 20, 15306 Vierlinden, Worin

Gisela Seifert

Am See 1, Vierlinden, Tel. 033477/229

Karin Nawroth

Am See 11a, Vierlinden, Tel. 033477/4268

[www.woriner-wassermuehle.de](http://www.woriner-wassermuehle.de)

**Beschreibung:** Kleine dörfliche Mühle (Ersterwähnung 1398), dreigeschossiger Bau von 1825, u.a. Schrot- und Mahlgänge, Walzenstühle, Reinigung, Mischmaschine (Technik um 1890) mit musealer Nutzung. Bis 1960 Herstellung von Mehl, bis 1972 Schrotproduktion, von 1993 - 2001 Restaurierung. Ausstellungen u.a. in der Müllerwohnung und der Gesellenkammer.

**Aktivitäten Mühltage:** ab 10.00 Uhr Besichtigung/Führungen durch die Mühl, ab 14.00 Uhr Legendäre „Kaffeestube“ mit Kaffee und Kuchen, Getränke, kleines Kulturprogramm „Oktoberspitzbuben“, Gastronomische Betreuung.

**Sonstige Aktivitäten:** Öffnungszeiten: April - Oktober: Mo. - Fr.: 10.30 - 15.00 Uhr, Sa./So., Feiertage: 14.00 - 17.00 Uhr. Eine Besichtigung außerhalb der Öffnungszeiten ist nach rechtzeitiger telefonischer Anmeldung möglich.



**123. Wassermühle Hennickendorf**  
 Mühlenstraße 7, 15378 Hennickendorf  
 Jürgen Lemke, Tel. 033434/7430  
[www.futtermuehle-lemke.de](http://www.futtermuehle-lemke.de)  
[www.muehle-lemke-hofladen.de](http://www.muehle-lemke-hofladen.de)

**Beschreibung:** Ehemalige Wassermühle, dreistöckiges Mühlengebäude. Heutige Nutzung als Futtermittelbetrieb. Oberschlächtiges Wasserrad betriebsbereit. Bestand: 3 Doppelwalzenstühle, 2 Plansichter, 1 Quetsche, liegende Mehlmischmaschine.

**Aktivitäten Mühltage:** Öffnungszeiten am Pfingst-Montag von 10-17 Uhr, Mühlenführung/ Mühlenbesichtigung, Hoffest mit Trödelmarkt, Bewirtung, Hofladen mit regionalen Produkten  
**Sonstige Aktivitäten:** Mühlenbetrieb mit Hofladen, Futter jeglicher Art.



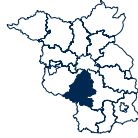
## Potsdam

**16. Historische Mühle von Sanssouci**  
 Maulbeerallee 5, 14469 Potsdam  
[www.historische-muehle-potsdam.de](http://www.historische-muehle-potsdam.de)

**Beschreibung:** Galerieholländer (Neubau von 1983/93) mit Sterz und Segelflügeln (Stahlruten, Durchmesser des Flügelkreuzes: 24 m), windgängig, technische Ausstattung: Gang mit zweistufigem Askaniasischer, stehende Mischmaschine, Quetsche mit Flockenzylinder, Grützeschneider, Steinkran, Generator für Beleuchtungssystem im Technikbereich. Der Bereich der Mühlentechnik befindet sich auf dem 4. - 6. Boden. Der gemauerte Turm wird für Ausstellungen zu den Themen: Die handwerkliche Windmühle des 18. und 19. Jh. (1. Boden), Geschichte der Historischen Mühle (2. Boden) und Mühlen in der Gegenwart (3. Boden) genutzt.

**Aktivitäten Mühltage:** Besichtigung der Mühle (Ausstellungen und Technik), Verkauf von Mühlenprodukten.

**Sonstige Aktivitäten:** Produzierendes Mühlenmuseum, zertifizierter Bio-Betrieb, Führungen, musealer Mahlbetrieb, Mühlenladen, Öffnungszeiten: Nov., Jan. - März: Sa./So. 10.00 - 16.00 Uhr, April - Oktober: täglich 10.00 - 18.00 Uhr, Dez. geschlossen, ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.



## Teltow-Fläming

**34. Holländermühle Schöna-Kolpin**  
 15936 Dahme Mark, Kolpin

**Knut Krause, knut.krause@t-online.de**

**Beschreibung:** Kleine Erdholländermühle, Baujahr 1843 mit Jalousieflügeln (Volljalousie) und div. Müllereimaschinen, ursprünglich auch mit Sägegatter im Untergeschoss. 2006 Erneuerung der Außenhaut mit Lärchenschindeln.

**Aktivitäten Mühltage:** Mühlenführungen, Ausstellung landwirtschaftlicher Geräte und Traktoren, Bewirtung.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung/Führung nach Anmeldung.

**55. Hochzeitsmühle**  
 (Bockwindmühle Dennewitz)

Wittenberger Straße

14913 Dennewitz Gemeinde Niedergörsdorf

Martina Schlanke, Mobil 0162/7571548

[www.gemeinde-niedergoersdorf.de/buergerinfo-und-verwaltung/verwaltung/standesamt.html](http://www.gemeinde-niedergoersdorf.de/buergerinfo-und-verwaltung/verwaltung/standesamt.html)

**Beschreibung:** Aus Teilen anderer Mühlen neu erbaute Bockwindmühle mit Flügeln jedoch ohne Technik, nicht windgängig.

**Aktivitäten Mühltage:** 11.00 - 18.00 Uhr Mühlenbesichtigung, 15.00 Uhr Gesangs- und Tanzprogramm der Dennewitzer Fämingtrachten, Kaffee, Kuchen, Grillspezialitäten, Getränke

**Sonstige Aktivitäten:** Aussenstelle des Standesamtes, Trauzimmer der Gemeinde Niedergörsdorf. Besichtigung mit Führung.

**20. Dammühle Wildau-Wentdorf**  
 15936 Dahmetal Wildau-Wentdorf

Fenna Tomisch, Justus Kiekbusch

Mobil 01520/2662670

**Beschreibung:** Wassermühle, erbaut 1905, Restaurierung und Umbau 1995-1998, mit Zuppinger-Wasserrad zur Erzeugung von Elektroenergie. Teile eines Stationärmotors im Erdgeschoss erhalten, seitlich zur Mühle ehemalige Francis-Turbine der Mühle als Schauobjekt. Nutzung für Wohnzwecke, Büro, Übernachtung nach Anfrage.

**Aktivitäten Mühltage:** Im Hof der Dammühle Gottesdienst, anschließend startet um 14:00 Uhr Pfingstmarkt rund um die Kirche in Prensendorf. Um 14:00 Uhr Männerchor 1846 Dahme/Mark e.V.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung/Führung nach Anmeldung, Übernachtung nach Anfrage, Raum für Feierlichkeiten, Honigverkauf.

**37. Obermühle Gottsdorf**

An der Obermühle 12, 14947 Gottsdorf

[www.obermuehle-gottsdorf.de](http://www.obermuehle-gottsdorf.de)

Marus Röthel, Tel. 033732/40314

**Beschreibung:** Wassermühle am Pfefferfließ, technische Ausstattung aus den Jahren von 1920-1950, dreistöckiges Mühlengebäude mit 2 Walzenstühlen, 1 Quetsche, 1 Plansichter, Reinigung (Trieur, Aspirateur, Windsichter, Steinausleser), 1 Schrotgang, 1 Mischmaschine, Fahrstuhl, Antrieb über ein rückschlächtiges Wasserrad, welches sich im Mühlengebäude befindet, Kraftübertragung durch Transmissionen sehr sehenswert. Die Mühle ist ein voll produzierender Handwerksbetrieb, der unter Denkmalschutz steht.

**Aktivitäten Mühltage:** ab 10.00 Uhr Besichtigung/Führung der Mühle, Bewirtung

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung/Führung nach Anmeldung, Mahlbetrieb, Verkauf und Vermarktung von Mühlenprodukten.

**40. Bockwindmühle Gölsdorf**

14913 Niedergörsdorf Gölsdorf

Reinhard Fromm, Mobil 0173/2706561

Gölsdorf 20, 14913 Niedergölsdorf

**Beschreibung:** Bockwindmühle, technische Ausstattung: 1 Walzenstuhl, 2 Mahlgänge, Sichter, Aufzug, funktionstüchtig.

**Aktivitäten Mühltage:** 10.00-17.00 Uhr Besichtigung und Erklärung bei laufender Mühlentechnik, Ausstellung alter Landtechnik, Kulturprogramm: Auftritt 11.00 Uhr Feldheimer Tanzmiesen, 13.30 Uhr Gölsdorfer Kulturbuffet, Versorgung

**Sonstige Aktivitäten:** Schaumüllerei für das Projekt „Vom Korn zum Brot“ mit Landwirtschafts- und Handwerksbetrieben, Schulen und Kitas der Region. Öffnungen der Mühle an den letzten Sonntagen von Mai- September 14-17.00, jeweils mit Besichtigung und Erklärung der Mühlentechnik.

**143. Neue Mühle Wildau-Wentdorf**

Wildau-Wentdorf 31, 15936 Dahmetal

[www.neue-muehle-dahmetal.de](http://www.neue-muehle-dahmetal.de)

**Beschreibung:** Wassermühle an der Dahme mit innenliegendem mittelschlächtigen Wasserrad aus Stahl im Radhaus und Generator, ohne weitere Mühlentechnik, vormals Getreide- und Sägemühle, im 18. Jh. erste Erwähnungen des Standortes.

**Aktivitäten Mühltage:** Besichtigung/Führungen, Kleinkunst, Schauscheren der Schafe, Bewirtung

**Sonstige Aktivitäten:** Stromerzeugung mittels Wasserrad für den Eigenbedarf. Besichtigung nach telefonischer Absprache. Kultursommer mit verschiedenen Veranstaltungen (Konzerte, Lesungen).



### 81. Bachmühle Görsdorf

Görsdorf 41, 15936 Dahmetal  
Frank Delmer, Mobil 0174/3505563  
www.bachmuehle-dahmetal.de

**Beschreibung:** Wassermühle, ehem. Mahl-, Öl-, Walk- und Schneidemühle, ehemals mit einer stehenden und einer liegenden Francis-Turbine, seit 1945 ohne Technik, Haferquetsche vorhanden. Wiederhergerichteter Mühlenteich, Aufbau eines Wasserrades geplant. Bestand an Technik seit 2014: Steinmahlgang mit Steinkran, eine Mehlmischmaschine und eine Filteranlage. Nezugänge an Technik: Getreidereinigung und Sackausklopfmaschine. Das Mühlen- und Wohngebäude ist saniert und wird zum Wohnen und als Pension genutzt.

**Aktivitäten Mühlentag:** 11.00 und um 14.00 Uhr Führung und Erklärung der Technik, selbst Mehl mahlen mit germanischer Handmühle, Imbiss.  
**Sonstige Aktivitäten:** Gästezimmer, Besichtigung für Gruppen nach Voranmeldung, Imbissangebot mit Eis und Kuchen, Besichtigung der Mühlenräume.

### 35. Schubertsche Scheunenwindmühle

Dorfaue Saalow 19, 15838 Am Mellensee  
M. Frey, Th. Boss  
Mobil 0173/2360892 und 01728320374  
www.scheunenwindmuehle.de

**Beschreibung:** Aus Podemus bei Dresden auf Initiative von Bernd Maywald 1992/93 nach Saalow umgesetzte einzigartige Mühle von 1866. Technische Ausstattung: 2 Windräder hinter Scheunentoren. Das große Windrad mit zwei Kammrädern, das vordere Kammrädertrieb Schrotgang im Obergeschoss an, am hinteren Kammräderbremse. Das kleine Windrad wurde zum Antrieb des Sackaufzugs genutzt. Nutzung der Mühle als leerlauffähige Schauanlage und kleines Museum.

**Aktivitäten Mühlentag:** 10.00 bis 16.00 Uhr Führungen, Imbiss.  
**Sonstige Aktivitäten:** Museum, Besichtigung/Führung nach Anmeldung ab 4 Personen mit Führung zum Thema Technik und Geschichte der Schubertsche Scheunenwindmühle.



### Prignitz

#### 22. Kathfelder Mühle

16928 Pritzwalk  
gelegen an der Schönhagener Straße  
www.museum-pritzwalk.de

**Beschreibung:** Große 4-stöckige frühindustrielle Wassermühle mit vollständiger Technik: 7 Walzenstühle, 1 Schrotgang, 2 Plansichter, 1 stehende Mischmaschine, Gießputzmaschine, doppelt regulierte

Kaplanturbine zur Gewinnung von Elektroenergie. Nutzung als Außenstelle des Stadt- und Brauereimuseums Pritzwalk mit einer Dauerausstellung.

**Aktivitäten Mühlentag:** Besichtigung der Mühle/Führungen in der Mühle, Vorstellung alten Handwerkes in Zusammenarbeit mit dem Stadt- und Brauereimuseum (Töpfermarkt, Weberei, Schauseilerei) Kaffee und Kuchen durch die Pritzwalker Landfrauen, Livemusik Streichelzoo, Hüpfburg  
**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung, Führungen.

### 30. Bekemühle Dannenwalde

Kolreper Damm 14  
16866 Gumtow Dannenwalde  
www.bekemuehle.de

**Beschreibung:** Wassermühle, Ersterwähnung 1438, mit teilweise erhaltener und restaurierter Technik, zu der u.a. Getriebe, Mahlgang, Steinkran, Walzenstuhl, Wurflichter und Elevator gehören. Ein Teil der Maschinengruppen kann mittels eines Elektromotors im Leerlauf betrieben werden. 2001 erfolgte die Erneuerung des Wasserrads, das einen Generator antreibt. Die Mühle wird als Hotel und für Tagungen genutzt. Nach Absprache ist auch eine Bewirtung möglich.

**Aktivitäten Mühlentag:** Besichtigung, Mühlenführungen, Bewirtung in der Zeit von 13–18 Uhr  
**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung/Führung nach Anmeldung, Bewirtung nach Anmeldung, Übernachtung im Hotel.



### Spree-Neiße, Cottbus

#### 49. Holländermühle Turnow

Ausbau Windmühle 5  
03185 Turnow Preilack Turnow  
Monika Dubrau, Mobil 0162/3460983  
Am Espenhain 2, 03053 Cottbus  
www.muehle-turnow.de

**Beschreibung:** Zur Motormühle umgebaute ehemalige Turmholländerwindmühle, vormals Bockwindmühle, dann Holländerwindmühle aus Holz, im Jahr 1854 als massive Holländerwindmühle mit Windantrieb und später mit Wind- und Dampfantrieb errichtet. Seit 1936 elektrisch betrieben. Komplette Mühleneinrichtung aus den 1930er Jahren mit angebaute 60t Getreidesilo, Reinigung, 1 Quetsche, 1 doppelter Walzenstuhl, 1 einfacher Walzenstuhl (Fa. Hipkow), 1 einteiliger Plansichter, 1 Mahlgang, 6 stehende Mischmaschinen, 1 Hochleistungsschrotmühle HSM55 (Bj. 1962) zum Schrotten von Futtergetreide, 1 Aufzug (Bj. 1893), Antrieb über Schleifringläufermotor.

**Aktivitäten Mühlentag:** Pfingstson. und Pfingstmo. 10–18 stündliche Mühlenbesichtigung/Führung mit Müller, Musik, Bewirtung, Kinderspielplatz.

**Sonstige Aktivitäten:** Mühlenführungen von Mai bis September immer Samstags 14.00-17.00 Uhr, Tag des offenen Denkmals mit Mühlenführung, Mühlenmusik, Kaffee und Plinse, Arbeitseinsätze vom Mühlenverein zur Erhaltung der Mühle.

### 104. Mühle Hornow

Spremler Chaussee 2  
03130 Spremler OT Hornow  
Irene Nitschke, Andreas Handschlag  
Tel. 035698/80866

http://muehle-hornow.jimdo.com

**Beschreibung:** Ehemalige Bockwindmühle von 1787, zur Motormühle umgebaut. Eines der sehr seltenen Beispiele für eine vollständig erhalten gebliebene Anlage aus der frühen Zeit des Überganges von der handwerklichen Windmühle zum motorgetriebenem Betrieb. Sehr gut erhalten!  
**Aktivitäten Mühlentag:** 10 Uhr Eröffnung des Mühlentages mit Herrn Gebhardt (Saxophon) und Herrn Rasim (Trompete), von 10–17 Uhr Mühlenführungen, 11-15 Uhr Unterhaltungsprogramm mit Ronne Noack und Begleitung, 15 Uhr musikalische Unterhaltung mit dem Hornower Posaunenchor, regionale Produkte, für das kulinarische Wohl ist gesorgt, u.a. Spanferkel und Plinse.

**Sonstige Aktivitäten:** Mühlenbesichtigungen nach Voranmeldung, Konzerte, Lesungen, Nacht der offenen Museen.

### 50. Alte Mühle Proschim

Mühlenweg, 03119 Welzow Proschim  
Erhard Lehmann, Mühlenweg 52b  
Simone Wojahn, Hauptstraße 81  
Tel. 035751/2113 und 035751/2392  
www.lausitzer-museenland.de/museen/

**alte-muehle-proschim/**  
**Beschreibung:** Motormühle mit Resten der Mühlentechnik aus den 1920 - 30er Jahren, u.a. Getreidereinigung, Hammermühle, Elevatoren, Aufzug, diverse weitere Ausstellungsstücke, wie Schrotmühlen und Mühlenmodelle. Nutzung als ländliches Museum zu den Themen: Geschichte der Mühle, Landwirtschaft, ländliches Handwerk, ländliche Alltagskultur. Von 1800 - 1924 Bockwindmühle. Ursprüngliche Ausstattung der Motormühle Heinrich Rauch bis 1958 als 5t halbautomatische Roggen- und Weizenmühle, u.a. Reinigung, Quetsche, 2 Walzenstühle 300/800, Plansichter, liegende Mischmaschine, Elevatoren. Nach 1958 weitgehende Demontage der Technik und Mühle von der LPG zum Schrotten genutzt.

**Aktivitäten Mühlentag:** Besichtigung/Führung. Brotbacken im Mühlenbackofen. Bewirtung.



**Sonstige Aktivitäten:** Museum und Mühlencafé, Öffnung nach Vereinbarung. Weitere Veranstaltungen: Teilnahme an der Brandenburger Landpartie, Dorffest, Museumsnacht, Kartoffeltag 3.10.2019.

### 53. Paulick´s Mühle

**Vetschauer Straße 26, 03096 Burg, OT Müschen**  
**www.paulicks-muehle.de**

**Beschreibung:** Produzierende kombinierte Roggen- und Weizenmühle, Antrieb durch Francis-Wasserturbine.

**Aktivitäten Mühltage:** Letzte produzierende kombinierte Roggen- und Weizenmühle dieser Art in Brandenburg, Besichtigung mit Führung, Bewirtung, Verkauf von Bioerzeugnissen.

**Sonstige Aktivitäten:** Gewerbebetrieb, Verkauf von Mühlenprodukten: Feine Bio-, Roggen-, Weizen- und Dinkelmehle, Schrote und Flocken.

### 25. Spreewehrmühle Cottbus

**Am Großen Spreewehr 2**

**03044 Cottbus Schmellwitz**

**Ralf Müller, Mobil 0170/5305433**

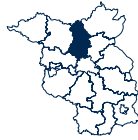
**rakamuel13@gmx.de**

**www.spreewehrmuehle-cottbus.de**

**Beschreibung:** Flussmühle, 1795 gegründet als Graupenmühle am Großen Spreewehr des Hammergrabens, derzeit mit großem, unterschlächtigem Stoßrad, Wiederherstellung des ursprünglichen Kropfrades geplant, 2. Wasserrecht nach dem Hammergraben, 1959 stillgelegt, 1960 zum technischen Denkmal erklärt, anschließend verfallen, ab 1977 bis 1986 umfassend Instand gesetzt, teilweise umgebaut und als Mühlenmuseum mit historischer, andernorts abgebauter Mühlentechnik völlig neu ausgerüstet, 2012 Umfeld umgestaltet, 2013 bis 2015 Gebäude und Mühlentechnik erneut restauriert und ergänzt, technische Ausrüstung auf 2 Arbeitsböden, leerlauffähig, mit Schrotgang samt Steinkran, Aspirateur, Trieur, Schäl- und Bürstenmaschine, Walzenstühle (u.a. Hipkow von 1870) und Wunderwaldtrichter, Ascaniasichter, stehende Mischmaschine, Aspirationsfilterschrank, Elevatoren, Sackaufzug, Großes Spreewehr von 1832, gegründet vor 1554, weitgehend verschüttet, Ausstellung im Aufbau, zur eigenen Geschichte, zum Standort, zur Mühlenlandschaft in und um Cottbus sowie zu Getreide und seiner Verarbeitung.

**Aktivitäten Mühltage:** Führungen durch die Mühle

**Sonstige Aktivitäten:** Geöffnet: Donnerstags 14–17 Uhr, April bis Oktober an jedem 3. Wochenende Samstag und Sonntag von 14–17 Uhr. Benachbartes Restaurant „Zur Spreewehrmühle“ täglich geöffnet.



## Oberhavel

### 47. Bockwindmühle Vehlefanz

**Lindenallee 71, 16727 Oberkrämer Vehlefanz**

**Kerstin Rosen, Tel. 03304/2061228**

**www.oberkraemer.de/bockwindmuehle-vehlefanz**

**Beschreibung:** Die Mühle ist die letzte von ehemals drei am Ort vorhandenen Bockwindmühlen. 1990/91 wurde die Mühle im Auftrag des Oranienburger Museums rekonstruiert. Als Außenstelle des Kreismuseums Oranienburg wurde sie ab Mai 1991 interessierten Besuchern zugänglich gemacht. 2007 fanden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen statt. Nach der Fertigstellung der Bauarbeiten übernahm dann die Gemeinde Oberkrämer im Dezember 2010 das Objekt in ihr Eigentum. Technische Ausstattung: Segelgatterflügel, 2 Mahlgänge, Sichter, Sackaufzug.

**Aktivitäten Mühltage:** Windmüllerin Kerstin Rosen wird von 11.00 bis 17.00 Uhr durch die Mühle und die Mühlengeschichte von Vehlefanz führen. Am Mühlenbock wird altes Handwerk präsentiert. Zum Mittagstisch gibt es Deftiges aus der Gulaschkanone.

**Sonstige Aktivitäten:** Teilnahme an Brandenburger Landpartie (15.06.2019). Die Windmüller führen durch die Mühle und wissen viel Interessantes aus früheren Zeiten zu berichten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es lohnt sich auch ein kleiner Ausflug an den nahe gelegenen Mühlensee.

### Motormühle „Otto Bathe“ Vehlefanz

**Lindenallee 8, 16727 Vehlefanz**

**Beschreibung:** Dreistöckige Mühlenanlage mit Halbkeller, halbautomatische Rückschüttmühle, komplette Motormühle mit elektrischem Einzel- und Gruppenantrieben.

**Aktivitäten Mühltage:** Besichtigung der Motormühle, Führung durch den ehem. Vorsitzenden des Heimatvereins, der sich mit der Geschichte der Mühle seit Jahrzehnten beschäftigt.

**Sonstige Aktivitäten:** Ab 2019 soll die Motormühle an festen Tagen für Besichtigungen geöffnet werden. Besichtigungen sollen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich sein.

### 73. Mönchmühle

**Mönchmühlenallee 3**

**16567 Mühlenbecker Land OT Mühlenbeck**

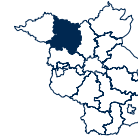
**www.moenchmuehle.de**

**Beschreibung:** Wassermühle, Technische Ausstattung: Mahlgang, Elevatoren, Sichter, Silo, Aspirateur, Trogschnecken, Filter, Aufzug, Transmissionen, Mühle ehemals turbinengetrieben. Derzeit Sicherungsmaß-

nahmen und Aufarbeitung der technischen Ausrüstungen. Seit Frühjahr 2012 neues Wasserrad zur Energiegewinnung. 2012 Sanierung des historischen Tanssaals an der Mühle über die Aktion „96 Stunden“ vom RBB, Vermietung des Saals. Die Mühle erhielt u.a. zwei neue Eingangstüren und 40 neue Fenster.

**Aktivitäten Mühltage:** Festprogramm, Gastronomie, Mühlenführungen, Kinderprogramm.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung/Führungen nach Vereinbarung, ab Mai jeden Sonntagnachmittag für Besichtigungen geöffnet, für Besucher Fahrradrastplatz am Wasserrad. Museum, Ausstellungen.



## Ostprignitz-Ruppin

### 59. Mühlenmuseum Dorf Zechlin

**16837 Dorf Zechlin**

**Herr Krüger, Mobil 0173/6121772**

**www.muehlenhof-zechlin.de**

**Beschreibung:** Dörfliche Wassermühle. Technische Ausstattung: Walzenstuhl, Schrotgang, Hammermühle, Mischmaschine, Reinigung, Fahrstuhl, Plansichter, Wasserrad. Bis 1989 Mühlenbetrieb, Nutzung seit 1993 als museale Schauanlage.

**Aktivitäten Mühltage:** Besichtigung/Führung von 10.00 bis 18.00 Uhr. Freier Eintritt.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung, Führungen: Öffnungszeiten: April u. September: Fr.–So. 12.00–19.00 Uhr, Mai–August: Mi.–Mo. 12.00–19.00 Uhr, Übernachtungsmöglichkeiten in Ferienwohnungen. Landwirtschaftlicher Betrieb, Spargel und Beeren.

### 122. Motormühle Hans Friese

**Kleine Straße 32, 16818 Kränzlin**

**Tel. 03391/504700**

**Beschreibung:** Motormühle, 2-stöckig, stillgelegt, Baujahr 1937, errichtet unter Verwendung von Teilen einer 1937 abgebrochenen Bockwindmühle (Bj. 1817). Bis 1961 Lohn- und Handelsmüllerei, danach Futtermittelproduktion für die LPG bis ca. 1980, Teile der Technik, wie z.B. 2 Walzenstühle der Fa. Wetzig, Schrotgang (Steindurchmesser 1,40 m), Steinkran, Teile der Mischmaschine, Reinigung, Quetsche, Elevatoren, Absackung u.a. erhalten. Derzeit Restaurierung als leerlauffähige Schauanlage, u.a. 2006 Erneuerung von Dach und Fenstern. Ergänzung der Anlage durch umgesetzte Mühlen-technik aus einer Motormühle in Ketzür. 2009/2010 Einbau von Plansichter, Reinigung, Aspirateur, Schälmaschine.

**Aktivitäten Mühltage:** Schauvorführung

**Sonstige Aktivitäten:** Führungen, Schauanlage, Vermahlung



### 157. Drewener Motormühle

**Wutiker Straße 18, 16866 Kyritz OT Drewen**

**Beschreibung:** Kleine ruhende Motormühlanlage in einem scheunenartigen Seitengebäude mit zwei Böden. Im Erdgeschoss befindet sich eine erhöht angeordnete Mahlbühne mit darunter liegender Haupttransmission. Ausstattung der 2-Passagen Rückschüttmühle: Schäl- bzw. Scheuermaschine mit Sauglüfter, Fa. H. Schlüter und Co., Quetschstuhl, Fa. F. E. Drescher, Wittstock (Mark), 1 Walzenstuhl Schrotstuhl) mit horizontal angeordneten Mahlwalzen, Fa. Schmeisser & Schulz Eisen-Giesserei u. Maschinen-Fabrik, Bhf. Neustadt a.D., 1 Mahlgang, Fa. H. Schlüter und Co., 2 Wurfichter (1 x Schrot, 1 x Grieß) der Bauart Askania, Fa. Kahlitz und Lübcke u. Fa. H. Hecht, 1 Mehlmischkiste, 1 Schrotgang, Fa. H. Schlüter und Co., 1 Drehstromelektromotor 11 kW, Sackaufzug, handbetrieben, Sackwinde an Mischkiste, handbetrieben, 1 Reinigungselevator, 1 Doppelevator als Passagenelevator. Ein Teil der Einrichtung stammt aus einer vormaligen Bockwindmühle. Die Anlage wurde nach dem Ende der Feinmüllerei zur Herstellung von Futterschrot umgebaut.

**Aktivitäten Mühentag:** 10.00 bis 17.00 Uhr fortlaufend Führungen durch die Mühle. Kinder dürfen an der Elektromühle selber Mehl herstellen. Bei einem Gewinnspiel können alle Besucher ihr Wissen rund um das Thema Getreide und Korn auf den Prüfstand stellen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung nach Anmeldung.

### 164. Walkmühle Dranse

**Walkmühler Straße 1, 16909 Wittstock Dranse**  
[www.walkmuehle-dranse.de](http://www.walkmuehle-dranse.de)

**Beschreibung:** Getreidemühle, Ersterwähnung 1705 mit Umbauten/Erweiterungen von 1880, 1906, 1947; Wehranlage, Francisturbine Bj. 1906, Mahlgang, Walzenstuhl, Quetschen und Schroten, Plansichter, Aspirateur, Trieur- und Schälmaschine, Mehlmischer, Elevatoren, Sackaufzug, leerlauffähige Schauanlage.

**Aktivitäten Mühentag:** Besichtigung der Mühle in Betrieb (Leerlauf), Mühlenfest mit Speis, Trank und Livemusik „Eisenbahn Wittstock“.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung durch Gruppen nach Voranmeldung, Teilnahme am Tag des offenen Denkmals (technisches Denkmal und GesamtDenkmal), Events.

### Bechliner Mühle

**Bechliner Chaussee 19**

**16816 Neuruppin Bechlin**

**Daniel Schönberg, Mobil 0162/6361390**

[www.bechliner-muehle.de](http://www.bechliner-muehle.de)

**Beschreibung:** Vierstöckiges Mühlengebäude auf Hofstelle, 2 Walzstühle, 1 Haferquetsche, 1 Schrotgang, 1 Mehlmischmaschine, 1 Plansichter, 1 Aspirateur, 1 Blaumehlzylinder, 1 Bürst- und Schälmaschine, alles angetrieben durch eine Transmissionsanlage.

**Aktivitäten Mühentag:** Führungen durch die Mühle, „Schaumalen“, Fachgespräche, Verkauf von Kaffee, Kuchen und deftigen Mittagessen, Line Dance-Einlage.

**Sonstige Aktivitäten:** Umbau zum technisch-historischem Museum, Veranstaltungsort für kleinere Feiern, Treffpunkt für die Line-Dance-Gruppe und Kartenspielabende.



## Oberspreewald-Lausitz

### 61. Mühle Dörrwalde

**Zur Mühle 20, 01983 Großräschen Dörrwalde**

[www.doerrwalder-muehle.de](http://www.doerrwalder-muehle.de)

**Beschreibung:** Turmholländerwindmühle, 6-stöckig, drehbare Mühlenkappe mit Windrose, Sichterboden, Behälterboden, Mahlboden, Transmissionsboden und Mühlenkeller mit vollständig erhaltenen technischen Einbauten, 1996 Sanierung der Mühle und des Mühlenensembles. Am 29.11.2013 Neueröffnung nach umfangreichen Um- und Ausbau des Mühlenensembles zu einem Eventstandort mit historischem Mühlenflair durch die Resort Lausitzer Seenland GmbH. Die Holländermühle liegt unweit des westlichsten aller schiffbar miteinander verbundenen 23 Seen im Lausitzer Seenland - des Großräschener Sees, erreichbar über die Fernradwege Niederlausitzer Bergbautour und Fürst-Pückler-Weg sowie über den Niederlausitzer Kreisel. Das angeschlossene Mühlenrestaurant mit gemütlichem barrierefreien Wintergarten und dem Freisitz unter einer Kastanie bietet eine regionale Küche. Für Feierlichkeiten und Tagungen steht der barrierefreie Mühlenspeicher zur Verfügung. Übernachtungsmöglichkeiten in einem der drei Gästezimmer oder der Mühlensuite.

**Aktivitäten Mühentag:** Ab 10 Uhr werden alle Mühlengäste geladen zu Führungen, Köstlichkeiten aus dem Backofen, frischem Mühlenkuchen, Märchenspiel am Fuße der Mühle mit einem Mühlenquiz, Märchenerzählungen für groß und klein in der Märchenstube, den Schwarzheider Musikanten und einem tollen und spannenden Kinderprogramm mit Husch dem Clown.

**Sonstige Aktivitäten:** Mühlenführungen nach Vereinbarung, Mühlenbrotverkauf jeden Sonntag ab 11.00 Uhr, Eventgastronomie mit kulturellen Höhepunkten (z.B. Operettenabende, Kabarettessen), Familien- und Firmenveranstaltungen (Hochzeiten, Jugendweihen, Konfirmationen, Jubiläen, Tagungen, Kongresse bis 50 Personen).

### 125. Sägewerk und Getreidemühle Merbeth Heinersdorfer Straße 16, 01945 Kroppen

**Christina Merbeth, Mobil 0162/2660443**

**Beschreibung:** Getreide- und Sägemühle an der Pulsnitz gelegen. Getreidemühle - Motormühle/früher Turbinenantrieb, dreistöckiges Mühlengebäude mit 2 Walzenstühlen, 1 Plansichter, Reinigung, 1 Schrotgang, 1994 stillgelegt. Sägemühle - Wassermühle mit Turbine zur Stromerzeugung, Vollgatter, Horizontalgatter, Hobel- und Spundmaschine.

**Aktivitäten Mühentag:** 10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Mühlenhof, Führungen, musikalische Unterhaltung, Kahnfahrten.

**Sonstige Aktivitäten:** Gewerbliches Sägewerk, Holzhandel.



## Oder-Spree

### 63. Schwerzkoer Mühle

**Schwerzkoer Straße 41**

**15898 Neuzelle OT Schwerzko**

**Sieghard Land, Tel. 033655-59866**

[www.schwerzkoer-muehle.de](http://www.schwerzkoer-muehle.de)

**Beschreibung:** Wassermühle an der Dorche, Sägewerk mit Horizontalgatter (Baujahr um 1900) und Antrieb durch überschlächtiges Wasserrad oder Elektromotor. Umfangreiche Restaurierung bis 1999, u.a. Neubau des überschlächtigen Wasserrades, Restaurierung des Sägewerks und des Horizontalgatters. Im Mühlengebäude kleines Mühlenmuseum und Ausflugsstätte, Mühlenladen.

**Aktivitäten Mühentag:** Schauvorführungen am historischen Sägegatter, Mühlenladen geöffnet: ofenfrisches Mühlenbrot, regionale Produkte Mühlenklause: Imbissangebot.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung/Führung, Schausägen nach Voranmeldung, Mühlenladen mit regionalen Produkten, Mühlenklause mit regionalspezifischem Angebot, traditionell ofenfrischer Blechkuchen. Öffnungszeiten: Sa/So/Feiertag ab 11.30 Uhr und nach Voranmeldung.



## 102. Ragower Mühle

### Ragower Mühle 1

15890 Siehdichum Schernsdorf

Baldur Börner, Tel. 033566/721

[www.ragowermuehle.de](http://www.ragowermuehle.de)

**Beschreibung:** Wassermühle an der Schlaube, 2-stöckiges Mühlengebäude, Baujahr um 1810, Ersterwähnung um 1600, seit 1743 auch Schneidemühle und später Rohrmühle (beide nicht mehr erhalten), bis 1968 Mühlenbetrieb, technische Ausstattung um 1920: 1 Mahlgang, 1 Quetsche, 1 Plansichter, Reinigung (Aspirateur, Trieur, Schälmaschine), 1 Mischmaschine, 1 Sechskantsichter, 1 Auflöser, Fahrstuhl, Antrieb über Francis-Turbine mit stehender Welle (2006 restauriert), Nutzung als leerlauffähige Schauanlage geplant.

**Aktivitäten Mühltage:** kostenfreie Mühlenführungen 10 und 15 Uhr, gastronomische Betreuung.  
**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung täglich möglich, nach telefonischer Voranmeldung Mühlenführung (ca. 45 Min.), Gastwirtschaft, Biergarten, Pension, Trauungen in der Mühle (Mahlboden), Mühlenfest.



## Havelland

### 66. Bockwindmühle Paretz

An der Mühle 6, 14669 Ketzin Paretz

W. Schwetzske, Mobil 0176/40016931

[www.muehle-paretz.de](http://www.muehle-paretz.de)

**Beschreibung:** Umbaute Bockwindmühle mit Müllerwohnung, erbaut 1872, bis 1948 Mühlenbetrieb mittels Windkraft, 1958 Einstellung des Mahlbetriebs, technische Ausstattung: großes Kamrad, Stockgetriebe, Mahlgang, Sackaufzug, Steinkran, Segelgatterflügel, Bütt. Nutzung als Wochenendhaus und Mühlenvereinsheim. Neben der Mühle stehen zwei Eisenbahnwaggons von 1900 und eine Miniaturmühle, 5,5 m hoch, Flügelspanne 4,5 m, derzeit Wohnhaus und Museum.

**Aktivitäten Mühltage:** Mühlenführungen, Livemusik von 13-16.00 Uhr, Bewirtung (Kaffee+Kuchen, Suppe).

**Sonstige Aktivitäten:** April bis Oktober jeden 1. Sonntag im Monat Besichtigung von 12 bis 17 Uhr.

### 136. Bockwindmühle Bamme

14715 Nennhausen Bamme

Günter Seidemann, Bergstr. 16, Tel. 03385/503910

Cornelia Großmann, Brandenburger Str. 3,

Nennhausen, Tel. 03385/505319

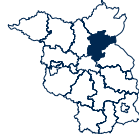
[www.bockwindmuehle-bamme.de](http://www.bockwindmuehle-bamme.de)

**Beschreibung:** Eine der ältesten Bockwindmühlen des Havellandes, vermutlich 1569 erbaut, Teile der technischen Ausstattung erhalten, wie Flügelwelle, 2

Gänge, Transmission, Sechskantsichter, Sackaufzug, Steinkran usw.

**Aktivitäten Mühltage:** Besichtigung/Führungen durch die Mühle. Frisches Brot aus dem Backofen, kleiner Imbiss, frisches Brot, Getränke, mittelalterliche Livemusik. Ponyreiten.

**Sonstige Aktivitäten:** Führungen fürs Publikum.



## Barnim

### 113. Zainhammermühle Eberswalde

Am Zainhammer 3b, 16225 Eberswalde

Eckhard Groll

[www.diemuehle.de](http://www.diemuehle.de)

**Beschreibung:** Vereins-Arbeits- und Ausstellungshaus in der einstigen Wassermühle. Seit 1991 öffnet der im selben Jahr gegründete Kunstverein „Die Mühle e.V.“ ab 1. Mai für den „Sommer in der Mühle“ für Veranstaltungen in Eberswalde. Im Jahre 2008 erwarb der Verein die Mühle von den Alteigentümern und Sanierung. 2016 Neueröffnung der Mühle mit Ausstellungsraum, historischer Holzwerkstatt und Bühne unterm Dach.

**Aktivitäten Mühltage:** 11-17.00 Uhr Führungen durch die Mühle, verschiedene Stände mit Malerei, Keramik und Holz, Angebote aus dem Backofen,  
**Sonstige Aktivitäten:** Vereins-, Arbeits- und Ausstellungshaus des Kunstvereins „Die Mühle e.V.“ jährlich vom 1. Mai bis Oktober „Sommer in der Mühle“ mit bis zu 30 Veranstaltungen.

### 129. Wassermühle Hohenfinow

Mühlenweg 12, 16248 Hohenfinow Struwenberg

[www.wassermuehle-hohenfinow.de](http://www.wassermuehle-hohenfinow.de)

**Beschreibung:** Wassermühle, 4-stöckig, Baujahr 1790, jetziges Aussehen von 1935, Mühle und Speicher mit Schrotgang, Aspirateur, Elevatoren, Francisturbine. Nutzung für Veranstaltungen und Übernachtungen.

**Aktivitäten Mühltage:** Besichtigung und Führung von 10.30 bis 16.30 Uhr.

**Sonstige Aktivitäten:** Gästehaus, Besichtigung der Mühle, Mühlenabenteuer, Spezialbesichtigung.

### Historischer Kornspeicher Hobrechtsfelde

Hobrechtsfelder Dorfstraße 45

16341 Hobrechtsfelde

Tel. 033397/29990

[foerderverein@naturimbarnim.de](mailto:foerderverein@naturimbarnim.de)

[www.naturimbarnim.de](http://www.naturimbarnim.de)

**Beschreibung:** Kornspeicher mit Kornelevator (fragmentarisch), Aspirateur, Kippwaage, Drehrohrverteiler, Sickerböden, Fragmente des selbstbremsenden Sackaufzugs.

**Aktivitäten Mühltage:** offene Ausstellung von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, gastronomische Versorgung aus der Gastrobox „HOBRECHT“ Führungen durch alle Etagen um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr - begrenzte Teilnehmerzahl, Information zum Thema Korn und zur Funktionsweise des Getreidespeichers, Spiel und Spaß am Miniaturspeicher Führung, „Pferde als Landschaftspfleger“ 17:00 Uhr, Spendenaktion für die Sanierung des Speichers  
**Sonstige Aktivitäten:** Besucherzentrum „Gut Hobrechtsfelde“ mit Ausstellung und Schaugehege. Geöffnet an Wochenenden.



## Wittenberg, Sachsen-Anhalt

### 76. Turmholländerwindmühle Naundorf

Naundorf Nr. 13, 06917, Jessen Elster Naundorf

Klaus Bolze, Mobil 0176/45742810

[klausbolze@gmail.com](mailto:klausbolze@gmail.com)

**Beschreibung:** Turmholländermühle, Baujahr 1911, bis 1969 als Motormühle betrieben, technische Ausstattung (von 1955): Reinigung, Quetsche, Schrotgang, Walzenstuhl, Plansichter, stehende Mischmaschine, Sackaufzug, z.Zt. ohne Flügel. Seit 1999 in kommunalem Eigentum. 2001 äußerlich saniert. Technischer Umbau auf dem Stand um 1911 mit windgängiger Technik geplant.

**Aktivitäten Mühltage:** 10.00-16.00 Uhr Besichtigung mit Vorführung, Dorffest mit Musik und Versorgung.

**Sonstige Aktivitäten:** Besichtigung nach Absprache, Schaumüllerei, Öffnung der Mühle am „Tag des offenen Denkmals“.

*Alle Mühlen, die am Deutschen Mühltage 2019 teilnehmen und deren Eigentümer bzw. Betreiber Mitglied in der Mühlenvereinigung sind, sind an diesem Tag LVM-haftpflichtversichert.*



# GEMA- Rahmen- vertrag

Liebe Muehlenfreunde,  
an vielen Muehlenstandorten  
werden musikalische Dar-  
bietungen angeboten. Viele  
Musiknutzungen sind damit  
GEMA-pflichtig. Die DGM  
hat die Moeglichkeit erwirkt,  
eine Rahmenvereinbarung  
mit der GEMA abschliessen zu  
koennen. Voraussetzung dafuer  
ist, dass sich mindestens 50  
Muehlenveranstalter ueber  
die DGM registrieren lassen.  
Die Mitglieder erhalten  
dann bei ordnungsgemaesser  
Anmeldung von oeffentlichen  
Musikwiedergaben einen  
Gesamtnachlass von 20%.

## Wie ist der Ablauf der Kooperation?

Die DGM verwaltet und  
meldet die Mitgliedslisten  
der GEMA. Die eigentliche  
Anmeldung und Rechnungs-  
abwicklung der Musiknutzer  
erfolgt direkt zwischen dem  
Veranstalter und der GEMA.

## Wer ist zugelassen fuer die Registrierung?

Nur Mitglieder der Landes-/  
Regionalverbaende oder DGM-  
Direktmitglieder.

## Wie laeuft die Registrierung?

Bei Interesse bitte den anhaen-  
genden Antrag ausfuellen und  
an die DGM direkt zurueck-  
senden.

Wir hoffen, Ihnen/Euch  
hiermit ein gutes Angebot ge-  
schaffen zu haben und freuen  
uns auf Ihre/Eure Anmeldung.

Mit freundlichen Gruessen und  
„Glueck zu“  
Friedrich Rohlfing

Senden an:  
Fax (05702) 4963, info@deutsche-muehlen.de oder per Post

An die  
DGM-Geschaeftsstelle  
Schwarzer Weg 2  
32469 Petershagen

## GEMA-Rahmenvertrag-Antrag auf Registrierung

### Name/Adresse

---

---

---

### Art der Veranstaltung (z.B. Muehlentag usw.)

---

---

---

---

### Veranstaltungsort/Adresse

---

---

---

### Wo besteht eine Mitgliedschaft?

Landesverband/Regionalverband: \_\_\_\_\_

Direktmitglied DGM (ankreuzen)

Hiermit stelle ich den Antrag auf Aufnahme in die Mitgliederliste des  
GEMA-Rahmenvertrages mit der DGM.

Ich bin damit einverstanden, dass die DGM meine angegebenen Daten der  
GEMA als Mitgliedsnachweis zur Verfuegung stellen darf.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Deutsche Gesellschaft fuer Muehlenkunde  
und Muehlenerhaltung (DGM) e.V.  
Geschaeftsstelle  
Schwarzer Weg 2 (Muehlenbauhof)  
32469 Petershagen-Frille

Telefon (05702) 2694  
Telefon (05702) 4863  
Fax (05702) 4963  
Mo-Do 8.00-16.00 Uhr  
Fr 8.00-13.00 Uhr

info@deutsche-muehlen.de  
www.deutsche-muehlen.de

Sparkasse Minden-Luebecke  
IBAN: DE90 4905 0101 0040 0646 77  
BIC: WELADED1MIN



↑ Motto: Mills in history and archaeology



↑ „Die Mühlenkaskade von Ephesos“

# TIMS – 15. Internationales Mühlensymposium 2019

Liebe Mühlenfreunde,  
auf der letzten Mitgliederversammlung hatte ich kurz über das geplante Mühlensymposium berichtet. Damit diese Information auch alle Mühlenfreunde in Berlin und Brandenburg erreicht, möchte ich hiermit die Gelegenheit nutzen, alle recht herzlich zu der öffentlichen Veranstaltung am

Sonntag, 18. August 2019, in der URANIA, Berlin

einzuladen. Es ist uns gelungen, die Veranstaltung mit fünf sehr interessanten Vorträgen kostenlos anzubieten. Wir verlangen lediglich eine Registrierungsgebühr von 10 Euro pro Person\*, um Teilnehmer zu erfassen und die Räumlichkeiten (bis zu 900 Personen) zu planen. Die Registrierung geht entweder über das Internet (siehe unten) oder per E-Mail an meine Adresse.

### „Mills in History and Archaeology“

Wissenschaftler werden fünf spannende Forschungsprojekte vorstellen und Sie mit interessanten Bildern und Filmen begeistern. Lassen Sie sich für einen ganzen Tag in die schöne Welt der Wind- und Wassermühlen entführen. Die Vorträge werden simultan übersetzt (engl/dt oder dt/engl).

Mühlenvereine stellen sich vor und präsentieren ihre Arbeit. Die DGM (Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung e.V.) informiert über die laufenden Projekte. Es findet ein Bücherverkauf statt (von privat an privat). Der Verlag Moritz Schäfer stellt seine Buchprojekte vor.

Glück zu.  
Gerald Bost, TIMS Symposium Chairman

\*Anmerkung: Schüler und Studenten haben freien Eintritt (bitte registrieren)

### Programm:

ab 9:00 Uhr
Einlass Treffpunkt TIMS- Poster- und Video-Präsentationen, kleine Ausstellung
10:00–10:30 Uhr
Eröffnung/Grußwort
10:30–11:15 Uhr
<b>„The reconstruction of a medieval watermill at Guedelon“</b> Johan De Punt, Mühlenbauer (Belgien)
11:15–11:45 Uhr
Kaffeepause
11:45–12:30
<b>„Die Mühlenkaskade von Ephesos“</b> <b>Ein Technikdenkmal der spätantik-früh-byzantinischen Stadt</b> Dr. Stefanie Wefers, Archäologin, Mainz
12:30–14:00
<b>Mittagspause</b> (URANIA Cateringservice vor Ort), Treffpunkt TIMS/ Treffpunkt DGM/Poster-Präsentationen/Ausstellung/Buchverkauf
14:00–14:45
<b>„Konrad Gruter von Werden: De machinis et rebus machanicis“</b> Professor Dr. Dietrich Lohrmann, Universität Aachen (D)
15:00–15:45
<b>„Wasser- und Windmühlen in Europa in der Spätantike und dem Mittelalter nach archäologischen, bildlichen und schriftlichen Quellen.“</b> Professor Dr. Ing. Andreas Ney, Fachhochschule Dortmund (D)
15:45–16:15
Kaffeepause
16:15–17:00
<b>„Technical and Archaeological Studies of Persian Windmills and their Millstones“</b> Dr. Moslem Mishmastnehi (Iran)
17:00
Schlusswort/Danksagung gegen 18:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Hinweis: Der Programmablauf kann sich auch kurzfristig ändern.



## Registrierung (Ticket)

TIMS Symposium 2019 „Open Day“  
am 18. August 2019

<https://www.eventbrite.de/e/tims-15-internationales-muhlensymposium-berlin-2019-tickets-53556701536>



# Datenschutzordnung

der Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg e. V.  
(nachfolgend MüV genannt)

**Geschäftsstelle: Maulbeerallee 5, 14469 Potsdam**

**Telefon: 0331/550 68 51, Fax: 0331/550 68 53**

**geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de**

**www.muehlenvereine-online.de**

**Mit dieser Datenschutzordnung, die vom Vorstand am 18.03.2019 auf der ordentlichen Vorstandssitzung beschlossen wurde, informiert die MüV über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Verein. Die seit dem 25. Mai 2018 geltenden Regeln beim Umgang personenbezogener Daten werden in unserem Verein nach der folgenden Datenschutzordnung umgesetzt. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 DSGVO.**

1. Die MüV erhebt, verarbeitet und nutzt die folgenden personenbezogenen Daten seiner Mitglieder ausschließlich zur Erfüllung der gemäß Satzung zulässigen Zwecke und Aufgaben wie Mitgliederbetreuung und -verwaltung:

- Name, Vorname
- Anschrift
- Telefonnummern (Festnetz und Mobil)
- E-Mailadresse
- Geburtsdatum
- Beruf
- Bankverbindung

2. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in der MüV beruht auf der von den Betroffenen erteilten Einwilligung im Aufnahmeantrag und auf der Satzung der MüV in der aktuellen Fassung. Die Regelungen der Satzung akzeptieren die Mitglieder mit ihrem Beitritt in der MüV. Auf Grundlage der Satzung besteht in der MüV eine Datenschutzordnung, die mit Beschluss der Mitgliederversammlung am 14.04.2019 Bestandteil dieser wird. In die Geltung dieser Regelungen haben die Mitglieder eingewilligt.

3. Mit der Mitgliedschaft in der MüV wird gemäß der Vereinssatzung die Mitgliedschaft im Dachverband „Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung e. V.“ (nachfolgend DGM genannt) erworben. Im Aufnahmeantrag wird darauf hingewiesen.

4. Die Übermittlung von Mitteilungen, Bekanntmachungen und Informationen an die Mitglieder der MüV erfolgt in Schriftform oder in elektronischer Form an die angegebene E-Mailadresse.

5. Die persönlichen Daten der Mitglieder werden auf vereinseigenen Rechnern verarbeitet und gespeichert. Die Rechner und Dateien sind durch Passwörter, Firewalls und Virenschutzprogramm vor dem Zugriff unberechtigter Personen geschützt. Nur ausgewählte Vorstandsmitglieder und wenige vom Vorstand beauftragte Personen benötigen für ihre Arbeit im Hinblick auf die Mitgliederbetreuung und -verwaltung Zugang zu diesen Daten. Diese Personen werden schriftlich zur Verschwiegenheit verpflichtet. In einem Verzeichnisse ist der Zugang zu den Daten geregelt.

6. Die persönlichen Mitgliederdaten stehen dem Dachverband DGM zur Verfügung, z.B. zum Zwecke der Übermittlung von Mitteilungen, Bekanntmachungen, der Mitgliederzeitschrift. Sie werden für die Organisation von

Veranstaltungen wie dem Deutschen Mühlentag benötigt. Für die Teilnahme am Deutschen Mühlentag werden auch persönliche Daten von interessierten Mühlenbesitzern und -betreibern erhoben, mit denen keine Mitgliedschaft besteht. Diese geben ihr Einverständnis zur Verwendung ihrer persönlichen Daten in der Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung an und legen dort auch fest, in welchem Umfang das geschehen kann.

7. Für die Veröffentlichung von Fotos z.B. auf der Homepage, in den „Mühlennachrichten“ und/ oder der Zeitschrift „Molina“ werden, soweit erforderlich, Einwilligungen eingeholt. Das gilt auch für Fotos von Veranstaltungsteilnehmern.

8. Die MüV gibt Mitgliedern jederzeit auf Anfrage Auskunft über die jeweils gespeicherten Daten und deren Nutzung.

9. Das Einverständnis zur Verarbeitung persönlicher Daten kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Bei Mitgliedern entspricht das dann jedoch einer Kündigung der Mitgliedschaft.

10. Persönliche Daten von Mitarbeitern werden nur in dem Umfang erhoben, wie sie für arbeitsrechtliche/arbeitsvertragliche Angelegenheiten, die Auszahlung von Löhnen und Gehältern und die Ermittlung und Abführung der Sozialversicherungsabgaben erforderlich sind. Die Lohnabrechnung wird extern durch einen Steuerberater erledigt.

11. Die vom Verein erhobenen personenbezogenen Daten werden bei Beendigung der Mitgliedschaft gesperrt oder gelöscht, es sei denn, dass die MüV aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist. Die vom Verein erhobenen persönlichen Daten von Mitarbeitern werden nach der Beendigung des Arbeitsverhältnisses nach gesetzlichen Grundlagen aufbewahrt.

12. Jedes Mitglied hat das Recht auf:

- Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten,
- Berichtigung der Daten, sofern diese nicht richtig sind,
- Sperrung der Daten, wenn deren Richtigkeit nicht feststeht,
- Löschung der Daten, wenn die Speicherung unzulässig war oder wird, (z.B. beim Austritt aus dem Verein)
- Bereitstellung dieser Daten in einem gängigen Format nach Art. 20 DSGVO

13. Sollte ein Mitglied oder Mitarbeiter der Ansicht sein, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstößt, ist der Vorstand anzusprechen. Sollten Bedenken von Mitgliedern und Mitarbeitern nicht ausgeräumt werden können, haben diese die Möglichkeit, sich an die für die MüV zuständigen Behörden zu wenden. Dort kann auch Beschwerde gegen den Verein eingereicht werden.

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg, Frau Dagmar Hage, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow, Telefon: 033203/356-0, Fax: 033203/356-49, E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstraße 219, 10969 Berlin, Telefon: 030/13889-0, Fax: 030/2155050, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Hinweis: Diese Datenschutzordnung ist auf der Homepage der MüV hinterlegt. Potsdam, 18.03.2019



Spreewehrmühle e.V., Ralf Müller (Vors.)  
Am Großen Spreeweher 2, 03044 Cottbus  
Tel. 0355/474745 oder 0170/5305433  
rakamue13@gmx.de  
info@spreewehrmuehle-cottbus.de  
www.spreewehrmuehle-cottbus.de

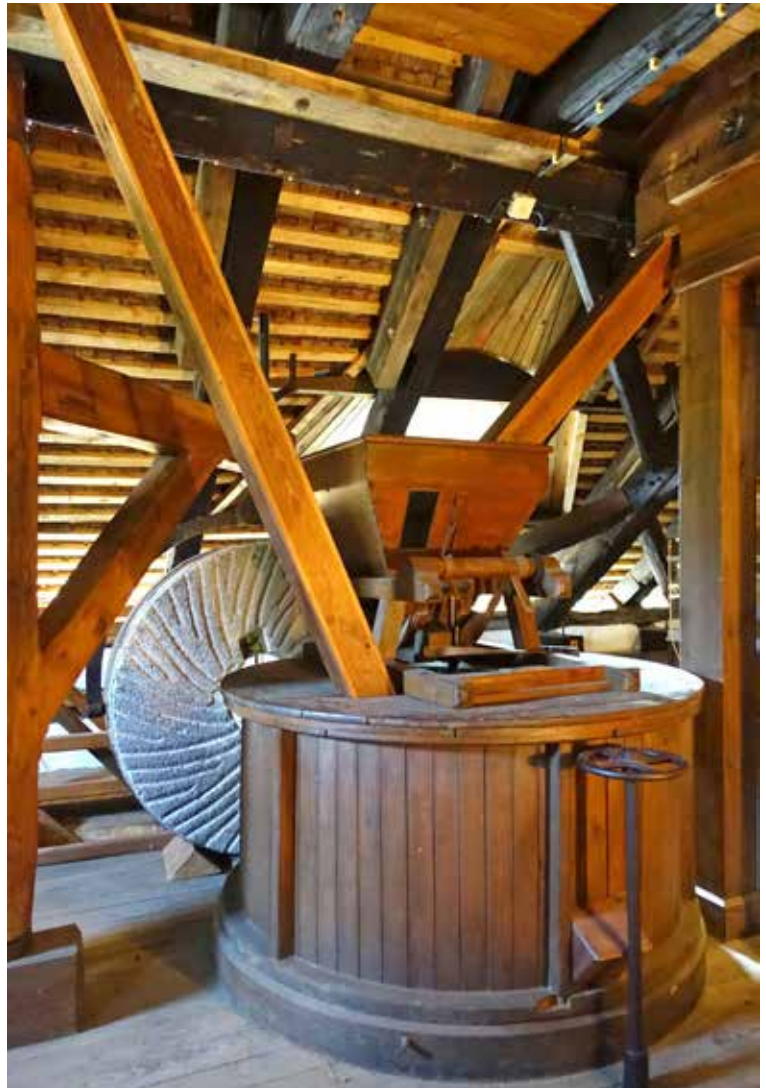


↑ ↓ *Historische Ansichten der Spreewehrmühle*

↓ *Schrotgang*



↓ *Außenansicht der Mühle nach der Gebäudeinstandsetzung*

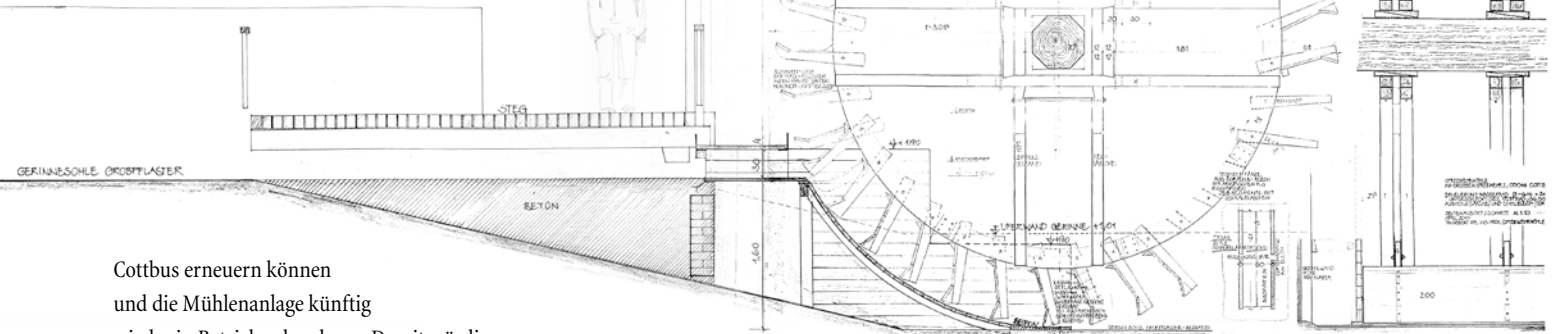




# 35.000 Euro für Sprewehrmühle in Cottbus

Kulturministerin Münch übergibt Förderbescheid zur Denkmalsicherung/  
Land fördert bedrohte Denkmale in diesem Jahr mit 1,5 Millionen Euro

Kulturministerin Martina Münch hat einen Förderbescheid in Höhe von 35.000 Euro an die Cottbuser Fachbereichsleiterin für Immobilien, Anja Zimmermann, übergeben. „Ich freue mich, dass wir mit den Mitteln der Denkmalhilfe das Wasserrad der historischen Sprewehrmühle in



↑ Gerinneschnitt der Sprewehrmühle

Cottbus erneuern können und die Mühlenanlage künftig wieder in Betrieb gehen kann. Damit würdigen wir auch das herausragende Engagement des Vereins Sprewehrmühle Cottbus, der sich seit Jahren mit großem Engagement, viel Leidenschaft und langem Atem für den Erhalt und die Präsentation des technischen Denkmals einsetzt“, so Ministerin Münch. „Es ist uns gelungen, die Mittel für die Denkmalhilfe seit 2015 von 250.000 auf 1,5 Millionen Euro zu vervielfachen. Das zeigt, dass das Land seine Anstrengungen im Denkmalschutz deutlich verstärkt hat. Gleichzeitig sind wir bei der Bewahrung unseres Denkmal-Reichtums aber auch weiterhin auf bürgerschaftliches Engagement angewiesen. Viele Kleinode in den Städten und Dörfern wären ohne privaten Einsatz nicht zu erhalten. Die zahlreichen Gutshäuser, Kirchen, Industriebauten und Wohnhäuser sind nicht nur herausragende und einmalige Zeugnisse – sie sind aufgrund ihrer

Authentizität besonders geeignet, Kinder und Jugendliche mit Geschichte und Kultur in Berührung zu bringen, und tragen maßgeblich zur Identitätsstiftung bei. Auch die positive Entwicklung des Tourismus in den vergangenen Jahren verdanken wir in hohem Maße den Denkmalen.“

Die Sprewehrmühle in Cottbus ist eine der wenigen Wassermühlen mit lauffähiger historischer Mühlentechnik im Land Brandenburg. Mit den Fördermitteln soll das derzeit wegen Baumängeln stillgelegte Wasserrad der denkmalgeschützten Anlage erneuert werden.

Im Rahmen der 2015 erstmals eingerichteten Denkmalhilfe zur Sicherung von bedrohten

Denkmalen stehen in diesem Jahr insgesamt 1,5 Millionen Euro Landesmittel zur Verfügung. Damit können rund 40 dringende Sanierungs- und Sicherungs-Projekte gefördert werden. Das Kulturministerium stellt in diesem Jahr insgesamt mehr als 17 Millionen Euro für die Denkmalpflege bereit. Die Mittel fließen – neben der Denkmalhilfe – in die Kofinanzierung des Bundesprogramms zur Erhaltung national bedeutender Denkmale sowie an die Kirchen, die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten und die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten für den Erhalt ihrer Bausubstanz. Insgesamt gibt es rund 24.500 eingetragene Denkmale im Land Brandenburg, darunter rund 13.600 Bau- und Kunstdenkmale.

© alle Abb. Sprewehrmühle e.V./Thomas Siebert

↓ Mahlboden



## Kurzbeschreibung Sprewehrmühle Cottbus

Flussmühle, 1795 gegründet als Graupenmühle am Großen Sprewehr des Hammergrabens, derzeit mit großem, unterschlächtigem Stoßrad, Wiederherstellung des ursprünglichen Kropfrades geplant, 2. Wasserrecht nach dem Hammergraben, 1959 stillgelegt, 1960 zum Technischen Denkmal erklärt, anschließend verfallen, ab 1977 bis 1986 umfassend instand gesetzt, teilweise umgebaut und als Mühlenmuseum mit historischer, andernorts abgebauter Mühlentechnik völlig neu ausgerüstet, 2012 Umfeld umgestaltet, 2013 bis 2015 Gebäude und Mühlentechnik erneut restauriert und ergänzt, technische Ausrüstung auf 2 Arbeitsböden, leerlauffähig, mit Schrotgang samt Steinkran, Aspirateur, Trieur, Schäl- und Bürstenmaschine, Walzenstühle (u.a. Hipkow von 1870) und Wunderwaldtrichter, Ascaniasichter, stehende Mischmaschine, Aspirationsfilterschrank, Elevatoren, Sackaufzug, Großes Sprewehr von 1832, gegründet vor 1554, weitgehend verschüttet, im Aufbau Ausstellung zur eigenen Geschichte, zum Standort, zur Mühlenlandschaft in und um Cottbus sowie zu Getreide und seiner Verarbeitung. Das benachbarte Restaurant „Zur Sprewehrmühle“ ist täglich geöffnet.



# Die Hornower Mühle im Jahre 2018

Die Mitglieder des Hornower Mühlenvereins trafen sich am 16. Februar 2018 zur **Mitgliederversammlung**, wo die Vorhaben für das laufende Jahr besprochen wurden.

Zu unserer **11. Mühlenfahrt** fuhren wir am 21. April nach Dörrwalde. Im Wintergarten des Mühlenrestaurants wurden wir freundlich begrüßt und stärkten uns bei Kaffee und Kuchen. Im Anschluss fand eine kulinarische Mühlenführung statt. Das Wetter war für die Jahreszeit optimal, was man auch an den zahlreichen Besuchern feststellen konnte. Um 17:30 Uhr fand dann im Wintergarten die von uns gebuchte „Märchenhafte Reise durch den Frühling statt“. Das Märchenprogramm ist exklusiv für die Dörrwalder Mühle zusammengestellt worden und ist eingebunden in ein 3-Gänge-Menü. Es war wieder ein interessanter Ausflug.

Am 28. März erreichte uns die traurige Nachricht vom **Ableben des Müllers Willy Langner**. Er starb im Alter von 82 Jahren. Ein Großteil der Vereinsmitglieder nahm an der Trauerfeier in Bohsdorf teil. Willy hatte seine Lehre in der Hornower Mühle absolviert und war damit der letzte Zeitzeuge. In dem vom Landkreis Spree-Neiße finanzierten Mühlenfilm der Hornower Mühle bleibt er uns auch für die Zukunft erhalten.

Am 28. April erfolgte der **Mühlenputz zur Vorbereitung des Deutschen Mühltages**. Der dann folgende Mühltage am 21. Mai begann mit einem Freiluftgottesdienst und der Gedenkandacht für den verstorbenen Willy Langner. Danach war die Mühle für Besichtigungen bis 17 Uhr geöffnet. Der offizielle Cottbuser Postkutscher Ronne Noack und seine Begleitung übernahmen auch diesmal die Gästeunterhaltung von 11 bis 15 Uhr und anschlie-

↓ *Reparierte Holzriemenscheibe, Walzenboden*



↑ *Ronne Noack mit Begleitung als Fürst Pückler verkleidet zum Deutschen Mühltage*

ßend dann traditionell der Hornower Posaunenchor bis 17 Uhr. Neben Spanferkel, welches schon zur Mittagszeit alle war, wurden wieder landwirtschaftliche Produkte vom Aschenbrennerhof, Honig und Pflanzen aus Bohsdorf, Holzkunst aus Hornow und gebrauchte Bücher angeboten. Die Wiese vom Hof der Familie Dörry wurde als Parkfläche ausgewiesen, sodass sich das Parkplatzproblem der vergangenen Jahre deutlich entspannte.

Am 16. Juni erfuhren wir aus der Zeitung vom **Ableben des Turnower Müllers Ernst Dubrau**, der am 9. Juni verstorben war. Wir kennen seine und unsere Mühle. Für die Turnower Mühle ist es ein schwerer Verlust. An der Trauerfeier am 22. Juni in Willmersdorf bei Cottbus nahmen zwei Vertreter unseres Mühlenvereins teil.

Vom 10. bis 12. August fand das **Spremler Heimatfest** statt. Im Rahmen dieses Festes trafen sich am 12. August die von der Stadt Spremler eingeladenen Hoheiten an der Hornower Mühle. Nach dem Sektempfang besichtigten die jungen Damen in ihren feinen Kleidern die Mühle. Im Anschluss gab es einen kleinen Imbiss.

↓ *Erneuerte Filterschläuche des Druckfilters*



Zur **4. „Musik in der Mühle“** am Samstag, 25. August, war die Mühle wieder gut besucht. Das Berliner Gitarrenduo Karin Leo und Walter Thomas Heyn hatten ein Programm mit dem Titel „Mahle, Mühle, mahle“ zusammengestellt. Der Eintritt war frei, da wir uns in diesem Jahr die Veranstaltung von der Museumsförderung des Landkreises Spree-Neiße finanzieren ließen.

Zur **Nacht der offenen Museen** luden wir am 15. September zwischen 17 und 19 Uhr bei freiem Eintritt ein. Es fanden wieder Lesungen statt, diesmal aus dem Roman von Erwin Strittmatter „Der Laden“. Dort findet man Interessantes und Lesenswertes zur Bohsdorfer Windmühle.

Vereinsmitglieder der Hornower Mühle nahmen auch im Jahre 2018 an den **Beratungen und Schulungen** des Arbeitskreises „Lausitzer Museenland“ teil. Aus der Museumsförderung des Landkreises Spree-Neiße erhielten wir auch in diesem Jahr eine Förderung in Höhe von 2 500 Euro. Zusammen mit unserem Eigenanteil wurde ein Großteil des Geldes in die Sanierung des Schlauchfilters investiert. Dieser war durch den Absturz eines Besuchers vor einigen Jahren zum Teil zerstört worden. Dem Besucher war damals zum Glück nichts passiert. Gleichzeitig wurden die sechs alten Schläuche durch neue ersetzt. Auf dem Sichterboden wurde auch ein Geländer angebracht, und eine Holzriemenscheibe wurde repariert. Außerdem kauften wir ein neues Faltzelt in der Größe 3x6m.

Die **Hornower Mühle** ist partiell von holzzerstörenden Insekten befallen. Davon betroffen sind insbesondere die Holzteile, welche erst nach dem Umbau zur Elektromühle verbaut wurden. Die Sanierungskosten belaufen sich auf ca. 16 000 Euro. Von der Teichland-Stiftung erhielten wir 2 000 Euro. Am 30.11.2018 wurden diverse Holzteile auf dem Walzenboden durch die Firma MTB mittels ihrer patentierten Mikrowellentechnologie behandelt. Ein neuer Antrag bei der Teichland-Stiftung wurde gestellt, um mit der weiteren Behandlung zeitnah fortzufahren.

Der **Hornower Mühlenverein** ist auf Partnersuche in Polen. Diesbezüglich nahmen wir Kontakt mit der Euroregion Spree-Neiße-Bober auf. Leider gestaltet sich die Suche nach einem Partner recht schwierig, da die polnischen Mühlen sich im Privatbesitz befinden und offenbar keine vergleichbaren Vereine existieren. Wir bleiben dran!



↑ Restaurierungsarbeiten am Fachwerk des Kastens



↑ Montage des Flügelkreuzes

## Ohne Wind keine Kekse

Die Bockwindmühle Bamme sollte eigentlich zu Weihnachten fertig werden, das Mehl für die Weihnachtskekse sollte dann vor Wind schon gemahlen worden sein. Aber zum Einlaufen und Justieren der Räder und Wellen, des Mahlganges musste nach der fertigen Restaurierung der Wind wehen mit mindestens 3-4 Windstärken. Aber es war ein Herbst ohne Wind (aus der richtigen Richtung, die Mühle steht am Rande eines Waldes). Und so mussten die Kekse diese Weihnachten noch aus anderem Mehl gebacken werden.

„Nun ist alles fertig“, sagte der Architekt Günther Hasenberg, der die vollständige Restaurierung der uralten Mühle von Anfang an betreut hat: 2008 zog er mit Torsten Rüdinger und Frederic Schüler von der Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg nach Bamme und überzeugte das Amt, dass nun etwas getan werden müsse, sollte sie nicht verloren gehen.

↓ Restaurierter Bock



Und das Amt war überzeugt danach, eine Voruntersuchung wurde angefordert, danach der Antrag auf Baugenehmigung beauftragt, die im Jahr 2011 nach freudigem Ringen auch vorlag. Der Mühlenverein wurde gegründet. Dann musste das Geld beschafft werden für das Bauen. Es kam, und genau am letzten Tag der Gültigkeit der Baugenehmigung konnten wir mit der Restaurierung beginnen, kurz davor noch den Mühltage an der alten Substanz begehen: Die gute Stimmung lebte von der Aussicht auf das neue Erstrahlen der Mühle, wie Günther Hasenberg vor seinen Plänen erläuterte. Und 2018 war dann die Baustelle zu sehen mit Einblicken, die nie wieder so zu sehen sein werden, dabei war nun auch der Mühlenbauer Ulrich Blümner.

Zur Zeit der Erstellung des Gutachtens wurde noch davon ausgegangen, dass Kreuzschwelle, durch Spanneisen verstärkt, erhalten bleiben könnten und

der Mehlbalken ertüchtigt werden könnte: Beides war dann nicht mehr möglich. Zum Glück war für Bewahrung, Ertüchtigung und Ersatz ein Aufwand geplant, der durch die geänderte Ausführung nicht überschritten werden musste. Nur das Vorgehen musste dementsprechend umgestellt werden: Dach und Kasten und alte Schwellen mussten abgenommen werden. Sehr sorgfältig musste dabei mit den Findlingen umgegangen werden, die als Fundament ja „einfach so herumliegen“. Die Jahrhunderte haben den Boden darunter verdichtet, so die einhellige Begutachtung auch durch den Prüflingenieur. Sie wurden während der Bauzeit in einen Betonkranz eingefasst und in der Lage stabilisiert, der nachher ganz vorsichtig wieder entfernt wurde, um den Boden nicht aufzulockern. Kasten und Dach wieder drauf, alles klappte gut. Und jetzt, jetzt ist 's fertig, der Wind kann kommen als Kraftquelle, die Steine sausen zu lassen.

„Glück zu“ für den Mühlenverein!

### Beteiligte

**Bauherr:** Gemeinde Nennhausen

**Nutzer:** Förderverein Bockwindmühle Bamme e.V.

**Architekt:** Architekturbüro. Günther Hasenberg

**Statik:** Dipl.-Ing. Friedrich und Robert Müller

**Prüfung, Bau:** Dr. Ing. Stephan Kraus

**Brandschutz:** Architekturbüro. Günther Hasenberg

**Prüfung Brandschutz:** Dipl.-Ing. Matthias Oeckel

**Holzgutachten:** Dipl.-Ing. D. Fessel

**Beratung Mühlentechnik:** Rüdiger Hagen

**Ausführung:** Zimmerei Ulrich Blümner



# Nachruf für Josef Raupach „Müller Josef“

★ 1944 † 2018

Am 25. Oktober 2018 fand auf dem Friedhof in Berlin-Buckow die Trauerfeier für Josef Raupach statt. In einer sehr bewegenden Feier mit Dutzenden Teilnehmern, darunter auch der Neuköllner Bezirksbürgermeister Martin Hikel sowie Vertreter der BVV-Fraktionen und Mühlenverbände, nahmen Familie und Freunde Abschied. Prof. Bodo Manegold beschrieb dabei eindrucksvoll den Lebensweg des Verstorbenen sowie seine Verdienste um die Britzer Mühle. Deren Flügel standen an diesem Tag auch abweichend von der regulären Stellung auf „Trauerschere“.

Josef Raupach wurde am 22. August 1944 im schlesischen Grüssau (heute Krzeszów, Polen) als eines von sieben Geschwistern geboren. Die Familie musste infolge der neuen Staatsgrenze an der Oder 1947 ihre Heimat verlassen und ließ sich zunächst in Thüringen nieder, um 1950 nach Berlin in eine Kleingartenanlage umzusiedeln. Hier ging Josef in Charlottenburg zur Schule und erlernte anschließend den Beruf des Tischlers. Seine Fähigkeiten konnte er in der Firma Orenstein & Koppel beim Ausbau von Eisenbahnwagen anwenden, bevor er 1965 Autoverkäufer wurde. Im selben Jahr lernte er seine spätere Frau Christine kennen, die er 1966 heiratete. Aus der Ehe gingen zwei Töchter hervor.

Bereits 1967 war er erstmals für zwei Jahre in einem Mühlenbetrieb bei der Müllerfamilie Wienecke in deren Jungfernmühle in Buckow tätig. Danach wechselte er in eine Spanplattenfabrik in Berlin-Marienfelde und blieb dort, bis das Werk Ende der 1980er Jahre geschlossen wurde. Nach dem Mauerfall wurde er als Außendienstmitarbeiter für ein Spanplattenwerk in den neuen Bundesländern tätig.

Im Jahr 2000 begann er seine Ausbildung als Hobbymüller an der Britzer Mühle, schloss diese 2002 erfolgreich ab und widmete sich innerhalb des Britzer Müllervereins fortan intensiv der Pflege der dortigen Mühle. Als 2005 ein struktureller Umbruch anstand, verhandelte der Britzer Müllerverein, der bis dahin nur Wochenendtätigkeiten ausführte, mit der landeseigenen Gartengesell-



schaft Grün Berlin e.V. einen Pachtvertrag aus, der diesem die völlige Verantwortung übertrug. Da die meisten Mitglieder jedoch berufstätig waren, stellte sich nun die Frage, wer diese übernehmen könnte, und es bedurfte keiner langen Bedenkzeit, bis sich Josef Raupach entschloss, seine berufliche Existenz aufzugeben und sich ehrenamtlich ganz für die Mühle einzusetzen.

Fortan widmete er sich sieben Tage in der Woche Besuchergruppen aus Schulen, Kindergärten und sonstigen interessierten Kreisen, um diesen die Mühle vorzustellen, zu erklären und darüber hinaus bekannt zu machen. Hunderte von Heiratswilligen brachte er neben dem jeweiligen Standesbeamten in entsprechenden Zeremonien auf der Mühle mit einer standesgemäßen „Vermählung“ zusammen. Er errang sich dabei große Anerkennung und Beliebtheit, sodass er im Bezirk Neukölln und darüber hinaus in der Öffentlichkeit und Verwaltung den Ehrentitel „Müller Josef“ bekam. 2011 zeichnete ihn Bürgermeister Heinz Buschkowsky für diese Verdienste mit der Ehrennadel des Bezirks Neukölln aus.



Stets war er in Mühlingenden ansprechbar und einsatzbereit; Krankheiten kannte er nicht. Doch als ihn vor zwei Jahren Vorkommnisse innerhalb des Britzer Müllervereins von seiner Arbeit an der Mühle trennten, brach ihm dies das Herz, war ihm doch damit der neben seiner Familie zweitwichtigste Lebensinhalt genommen. Wir werden Müller Josef mit seiner andauernden Hilfsbereitschaft, seiner Leidenschaft für die Sache und seinem spitzbübischen Humor stets in guter Erinnerung behalten.

Glück zu, Josef!



# Wind- und Wassermüllerei ist Kulturerbe

Brandenburger Mühlen gehören dazu

**Text:** Andreas Koska

Berlin. Das Kneippen und das Skatspielen sind schon ebenso dabei wie das Chorwesen, die Volkstanzgruppen, der Rheinische Karneval, die Sternensinger, das Köhlerhandwerk oder die Falknerei, jetzt gehört auch die „Wasser- und Windmüllerei“ zum „Immateriellen Kulturerbe“ in Deutschland und wurde am 11. Dezember als eine von dann 97 Kulturformen in die Liste der Unesco eingetragen.

„Das traditionelle Müllerhandwerk zu erhalten, ist das Ziel der Müllergilde“, erläutert Torsten Rüdinger. Der „Müller von Sanssouci“ gehört dem Vorstand der „Müllergilde“ an, die die Aufnahme in die Erbeliste vorangetrieben hatte. Um das traditionelle Müllerhandwerk als lebendiges kulturelles Erbe zu erhalten, wurde am 19. Februar 2017 in Bardowick bei Lüneburg der überregional tätige Verein „Die Müllergilde – Interessengemeinschaft für das traditionelle Müllerhandwerk und historische Mühlen e.V.“ gegründet. Der Verein verfolgt sein Ziel insbesondere durch die Pflege und Vermittlung der traditionellen handwerklichen Müllerei in Verbindung mit der Erhaltung und dem Betrieb historischer Mühlen als Kultur- und Technikdenkmale.

Für die Bewerbung zum Immateriellen Kulturerbe konnte die Müllergilde bundesweit etwa 50 aktive Mühlen, sowohl gewerbliche Mühlenbetriebe als auch ehrenamtlich betriebene Wind- oder Wassermühlen, sowie einige Mühlenvereine als ideale Unterstützer gewinnen, darunter die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e.V. und einige ihrer Landesverbände: Schleswig-Holstein/Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin-Brandenburg, Thüringen, Sachsen, Hessen, Bayern, Baden-Württemberg. Hinzu kamen als regional tätige Vereine das Rheinische Mühlen-Dokumentationszentrum (RMDZ) e.V. und der Verein Mühlenregion Nordsachsen e.V.

„Das heißt jedoch nicht automatisch, dass sich jede Mühle in Brandenburg oder Berlin mit der Auszeichnung schmücken kann. Prädestiniert wären aber zum Beispiel die Handwerksmühlen, wie Röthel in Gottsdorf, die Buntzel Mühle in Lindenu oder die Frankmühle Volker Dietrich in Hirschfeld“, relativiert Rüdinger mögliche Erwartungen. In der Wassermühle Markus Röthel in Gottsdorf, einem Ortsteil der Gemeinde Nuthe-Urstromtal im Landkreis Teltow-Fläming, wird noch heute das Mehl in Bio-Qualität für die Bäcker der Umgebung gemahlen. Ebenso wie bei Gerd Buntzel in Lindenu (OSL) oder bei Volker Dietrich in Hirschfeld, Kreis Elbe-Elster, beides ebenfalls Wassermühlen. Die Berliner Wassermühlen, wie zum Beispiel am Tegeler Fließ, sind nicht mehr aktiv.

Im Denkmalbereich sieht es anders aus. „Da ist es in Berlin und Brandenburg ganz schön mau mit Mühlen, in denen das Handwerk tatsächlich nach fachlichen Maßstäben gelebt wird“, resümiert Rüdinger. Die Sanssouci-Mühle gehört allerdings zu den geadelten Betrieben. „Wir in Potsdam als produzierendes Mühlenmuseum werden sicher das Logo tragen können. Ich hoffe, dass es dazu beitragen kann, dass wir mit unserer Arbeit zukünftig insbesondere vom Land Anerkennung und Unterstützung für die Verbands- und Museumsarbeit bekommen. Einen diesbezüglichen Antrag auf Förderung haben wir für 2019 gestellt“, hofft Torsten Rüdinger auf finanzielle Entlastung. Auch die Marzahner Bockwindmühle gehört zu den verarbeitenden Betrieben.

Rüdinger ist auch Geschäftsführer der Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg, die Landesverband der DGM ist. Er betreibt die Holländermühle im Potsdamer Weltkulturerbe-Areal am Schloss Sanssouci. Sie ist eine von 1543 Windmühlen, die es in Deutschland gibt, hinzu kommen 4876 Wassermühlen. Viele der Wassermühlen werden jedoch inzwischen anders genutzt. So laden die meisten als Gaststätten ein, andere sind als Wohnhäuser erhalten geblieben. Gemahlen wird in den wenigsten der an Gewässern liegenden Mühlen. Einige Schrotten nur noch, andere nutzen die Wasserkraft zur Energieerzeugung. Anders bei den Turm-, Bock-, Scheunen- oder Paltockwindmühlen. Hier ist vielfach die Mahltechnik noch erhalten, wie bei Torsten Rüdinger in Potsdam, der Marzahner Mühle und denen auf dem Gelände des Deutschen Technikmuseums, an der Britzer Mühle in Berlin, wo auch heute noch Windmüller ausgebildet werden, oder an der Bockwindmühle im Cammer im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Allerdings werden die Standorte selten gewerblich genutzt, meist sind sie in der Hand engagierter Vereine und Ehrenamtler, die mal mehr, mal weniger professionell versuchen, die Mühlen zu erhalten und vor allem interessierten Besuchern anschaulich vorzuführen. Zu erleben ist es fast überall am Pfingstmontag, wenn sich im Rahmen des Deutschen Mühltages die Tore der Mühlen öffnen.

Der Beruf des Müllers ist einer der ältesten der Welt. Der traditionelle Handwerksberuf erscheint heute oft hart und entbehrungsreich. Im 18. und 19. Jahrhundert aber waren Mühlen sehr oft hochmoderne Verarbeitungsstätten, die effizient die Naturkräfte nutzten, heißt es aus der Müllergilde. Bekannt sind über 180 verschiedene Nutzungsarten, in denen zum Beispiel Mahl-, Öl-, Säge- oder Schleifmüller arbeiteten. Ihre Produktionsstätten legten den Grundstein für die industrielle Revolution. Wasser- und Windmühlen prägen bis heute viele Landschaften in Deutschland. Heute ist die Müllerei ein Beruf, der im dualen Ausbildungssystem erlernt werden kann. An Müllerschulen erwerben die Auszubildenden alle Kenntnisse, die auf einen Industriebetrieb ausgerichtet sind. Das Arbeiten mit Wind- und Wasserkraft sowie mit traditionellen Mahlverfahren zur Herstellung von verkehrsfähigen Mühlenprodukten, wie das Mahlen mit Mühlsteinen, sind heute im Lehrplan nicht mehr zu finden. „Das Erlernen derartiger Techniken erfolgt nur noch in einigen Handwerksmühlen, die sich der Tradition verpflichtet sehen. Bundesweit nutzen noch ungefähr 50 Mühlen von ehemals circa 50.000 die Antriebstechniken Wind- bzw. Wasserkraft und halten das traditionelle Müllerhandwerk am Leben“, erklärt Philipp Oppermann vom Gilden-Vorstand.

Mitte Mai wird Oppermann die Auszeichnung bei einer Feier gemeinsam mit weiteren 15 Kulturformen, die neu in die Liste aufgenommen worden sind, entgegennehmen können.



Eintrag im Bundesweiten Verzeichnis

Handwerksmüllerei in Wind- oder Wassermühlen



# Reckahner Motormühle steht zum Verkauf

Windmühle schon 1931 in dem Rochowdorf abgetragen

**Text und Fotos:** Andreas Koska



Auf dem Weinberg in Reckahn stellte Franz Adler im Jahr 1880 eine Windmühle auf. Es war kein Neubau, der Bock stammte aus Brandenburg an der Havel, die Bockwindmühle stand dort ursprünglich auf dem Gelände der Fabrik Kummerlé. Die Mühle wurde vom Erbauer im Jahr 1915 an seinen gleichnamigen Sohn übergeben. Als Anfang der 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts direkt

an der Hauptstraße eine elektrisch betriebene Mühle aus gelbem Backstein errichtet wurde, hat man die Flügel der Bockwindmühle abgenommen. Im Sommer 1931 folgte das endgültige Aus. Das inzwischen morsche Bauwerk ist abgetragen worden. Die motorbetriebene Mühle im Dorfkern meldete im selben Jahr Konkurs an, und Dora Zeuse, Schwester des Windmüllers, übernahm als Hauptgläubigerin den Betrieb. Von 1935 bis 1943 war die Mühle an einen aus Thüringen stammenden Betreiber verpachtet und ist danach von Emil Daniel erworben worden. Daniel ging 1953 in die BRD, von da an wurde nur noch geschrotet. Mitte der 70er Jahre wurde auch das eingestellt und der Mühlenbetrieb beendet. Nun ist an der Mühle wieder ein Schild angebracht. „Zu verkaufen“ steht seit Monaten dran. Die Mühle hat zwei Obergeschosse, Details zur Ausstattung und der möglicherweise noch vorhandenen Technik sind nicht bekannt. Das direkt daneben liegende Wohnhaus des Müllers ist bewohnt und steht nicht zum Verkauf.

## Förderung für den Beelitzer Mühlenverein e. V.

Im April 2019 erhielt der Beelitzer Mühlenverein e. V. vom Brandenburger Landwirtschaftsminister Jörg Vogelsänger (SPD) den Förderbescheid aus dem LEADER-Programm der EU. Damit können der geplante Umbau und die Sanierung der benachbart zur Mühle stehenden Scheune beginnen, für die seit vergangem Jahr eine Baugenehmigung vorliegt. Gefördert wird das Vorhaben mit einer Summe in Höhe von 323.239,00 Euro. Ein Viertel der Summe muss der Verein aus eigenen Mitteln durch Spenden und einen Kredit aufbringen.

Der Mühlenverein plant im Erdgeschoss der Scheune die Einrichtung eines Mühlenmuseums und eines Besucherzentrums. Hier soll die Geschichte der verschiedenen Beelitzer Mühlen erzählt werden. Für das Museum hat der Verein bereits Objekte zu alter Mahltechnik, Zubehör oder andere Exponaten vergangener Zeit in der Region gesammelt. Für den Schaumüller Ulrich Hyna ist der Nachlass des Müllermeisters Arthur Röhl aus Sachsen-Anhalt das Wichtigste in der Sammlung. Der Müller verfasste auf seiner Wanderung mehr als 400 bislang meist unveröffentlichte Gedichte.

Im Obergeschoss sind neben einem Veranstaltungsraum Räume für den Mühlenverein, der 2003

gegründet wurde und 50 Mitglieder hat, geplant. Der Dipl.-Ing. Harri Wilhelm betreut das gesamte Projekt. Wolfgang Trebuth vom Vereinsvorstand hofft, die Scheune zum Mühlen-Weihnachtsmarkt 2020 eröffnen zu können. In Hinblick auf die Landesgartenschau in Beelitz 2022 ist die Mühle

mit dem Museum von besonderer Bedeutung, wie der Bürgermeister Bernhard Knuth betont. Die Laga will kulinarische Besonderheiten zeigen, und es gibt die Idee, einen Weg zu gestalten, auf dem die Geschichte des Beelitzer Mehles und Brotes erzählt wird.

↓ *Mondseite der Beelitzer Bockwindmühle*

